

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 210.

Donnerstag den 28. Juli.

1864.

Dem Stadtverordneten-Collegium.

Die auf Freitag den 29. dieses Monats anberaumte Plenarsitzung findet nicht statt.
Joseph, Borst.

Submission.

Es soll auf dem Rittergute Grassdorf ein neues Kuhstallgebäude aufgeführt und die hierzu gehörigen Maurer- und Zimmerarbeiten so wie die Lieferung von 18 Stück eisernen Säulen an den Mindestfordernden vergeben werden.
Die Submissionsbedingungen und Anschläge liegen in der Marstalls-Expedition aus, woselbst Anschlagformulare zum Einsetzen der Preise verabfolgt werden können. Die Abgabe derselben hat bis spätestens den 6. August Abends 7 Uhr in versiegelten Couverts an die Marstalls-Expedition zu erfolgen.
Leipzig, den 24. Juli 1864.

Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

An die Herren Stadtverordneten.

Der Rath hat wegen der Erweiterung, beziehentlich Umgestaltung des Löschwesens folgende Zuschrift an die Stadtverordneten erlassen.
Auf den Vortrag v. unserer Deputation für das städtische Feuerlöschwesen haben wir v. beschlossen:

1.
Die jetzt im ehemaligen Rathsfreischulgebäude befindliche vierte Feuerwache in das der Stadtgemeinde gehörige Haus Nr. 1 der Magazingasse zu verlegen und in das nebenan befindliche Haus Nr. 2 eine Bachmannschaft zum Transportieren der Wassergefäße unterzubringen. Das Gebäude, worin sich die vierte Feuerwache jetzt befindet, bedarf, wenn es noch fernerhin zu städtischen Zwecken verwendet werden soll, so kostspieliger Reparaturen, daß diese als un-
verhältnismäßig erscheinen. Wir haben daher vorgezogen die Feuerwache daraus zu entfernen. Da anderen städtischen Zwecken es nicht mehr dient, so liegt nach Verlegung der Feuerwache kein Hinderniß mehr vor, über den Grundcomplex der Gebäude in der Schulgasse, welche der Commun gehören, weitere Verfügung zu treffen.

Von den sogenannten Sturmfässern, den mit Pferden bespannten Schleifen, worauf Fässer zum Wassertransport fest angebracht sind, hatte sich eine Anzahl so defect gezeigt, daß eine Reparatur derselben unthunlich erschien. Wir haben daher vorgezogen, von der Reparatur abzusehen und statt neuer Sturmfässer neben den als sehr zweckmäßig bewährten einspannigen Wasserfässern des Marstalls eine Anzahl Rädertienen, wie solche die vierte Feuerwache schon seit längerer Zeit führt, anzuschaffen und diese in dem Hause Nr. 2 der Magazingasse unterzubringen. Dasselbst soll sich auch die zum Transport der Fässer nöthige Mannschaft Tag und Nacht präsent halten. Vorläufig hat sich das hiesige Packträger-Institut zur Besetzung dieser Wache bereit gefunden, ohne einen andern Lohn als für wirkliche Dienstleistungen, wenn sie dazu commandirt werden, zu beanspruchen.

Die Kosten der Einrichtung der beiden Häuser als Bachlocale berechnet das Bauamt auf 158 Thaler.

2.
Errichtung einer fünften Feuerwache bei Tag und Nacht, besetzt mit 16 Mann, zu diesem Behufe Erbauung eines besonderen Hauses auf dem vor der zweiten Bürgerschule gelegenen Plage.

Das Bauamt hat die Kosten dieser Anlage auf 4549 Thaler berechnet. Wir beabsichtigen sowohl wegen des Bauplanes als der Ausführung des Baues dergestalt Concurrrenz zu eröffnen, daß der Unternehmer das Gebäude vollständig herzustellen hat. Als Höchstbetrag, welcher dafür aufzuwenden, haben wir die bauamtliche Anschlagsumme angenommen. Die Kosten dieser Anlage werden wie die Spritzenhäuser einen Theil des Stammvermögens bilden, auch zu Lasten dieses Fonds zu berechnen sein.

3.
Errichtung einer sechsten Feuerwache in einem der Locale, welche zur Oekonomie des Johannishospitals gehören.
Wir gedenken für diese Wache feste Mannschaft anzunehmen und sie ganz so zu organisiren wie die vierte Feuerwache.

4.
Errichtung einer siebenten Feuerwache — zunächst nur für den Nachtdienst — im Souterrain der fünften Bürgerschule.

Die Besetzung dieser Feuerwache durch diejenige Abtheilung der Feuerwehr, welche die Arbeiter-Compagnie bildet, steht in Aussicht. Hierzu wird wahrscheinlich noch

5.
Errichtung einer Feuerwache während der Nachtzeit, welche durch die Turnerfeuerwehr im Verein mit der Rettungscompagnie besetzt werden soll, kommen. Eine bestimmte Zusage wegen dieser Besetzung steht noch zurück, jedoch ist zu erwarten, daß diese erfolgen werde.

6.
Anlegung einer Telegraphen-Verbindung sämmtlicher Feuerwachen mit den Thurm-, Rath- und Polizeiwachen v.
Diese Anlage, welche mit einem Aufwande von 5325 Thlr. 28 Ngr. herzustellen sein soll, rechtfertigt sich dadurch, daß durch dieselbe die Herbeiziehung der bereiten Löschmittel und Hülfskräfte am schnellsten sich ausführen läßt, und daß entstandene Feuer, wenn Lage und Umfang nicht besondere Anstrengung erheischen, ohne öffentlichen Alarm bewältigt werden können.

Das Conto des Haushaltplans für 1863, welches nach Höhe von 10268 Thalern aufgestellt war, wird sich daher nach der Beilage IV. auf 12493 Thlr. 17 Ngr. 3 Pf. herausstellen.

Wir ersuchen Sie um Ihre Zustimmung zur Verwendung dieses Betrags zu den angegebenen Zwecken, so wie der unter 2. erwähnten 4549 Thlr., letztere zu Lasten des Stammvermögens v.

Der Ausschuss zum Löschwesen hat über die vorstehende Vorlage des Rathes folgendes Gutachten abgegeben:

Nach Inhalt des dem Ausschuss zur Berichterstattung überwiesenen Communicats vom 21. November 1863 hat der Rath folgende Neuerungen in der Organisation des städtischen Feuerlösch- und Rettungswesens zu treffen beschlossen v.

(Folgt die Aufzählung der im vorstehend abgedruckten Schreiben enthaltenen Beschlüsse.)

Diese Neuerungen hat der Ausschuss im Allgemeinen als zweckmäßig anzuerkennen. Sie entsprechen den vom Collegium selbst an den Rath gebrachten, auf Vermehrung der ständigen Feuerwachen, Verlegung derselben in verschiedene Stadttheile und Herstellung einer telegraphischen Verbindung gerichteten Anträgen und genügen den Anforderungen, welche an ein städtisches Feuerlöschwesen, insbesondere an das der Stadt Leipzig, im Interesse der öffentlichen Wohlfahrt zu stellen sind. Wenn künftig, den Beschlüssen des Rathes gemäß, bei Tage regelmäßig 4, zur Nachtzeit regelmäßig 8 wohlgeübte, mit guten Löschgeräthen und genügendem Wasservorrath versehene Feuerwachen in Bereitschaft sind, welche, in verschiedenen Stadttheilen stationirt, gleichwohl mit Hülfes telegraphischen Verkehrs in fortwährender Verbindung mit einander erhalten werden, so ist anzunehmen, daß in der Regel jedes aufgehende Feuer schon im Entstehen und an seinem Herde selbst wird angegriffen und bekämpft werden können, ohne daß es der Herbeiziehung aller übrigen zum Löschdienst verpflichteten Mann-

6^o R.

7^o R.

und von

(yme.) —

llen.

s von

l. 5.

schaften bedarf. Die Hauptaufgabe einer geordneten Feuerwehr — dem Entstehen größerer Schadenfeuer durch rechtzeitiges schnelles Eingreifen vorzubeugen — wird dadurch erreicht, sogenannte Alarmrufer aber mit all ihrem überflüssigen und lästigen Aufwand von Zeit, Geld, Ruhe und Arbeitskraft werden bis auf wenige seltene Fälle vermieden werden. Treten aber wirklich außergewöhnliche Fälle ein, in denen, sei es wegen besonders ungünstiger Umstände oder in Folge des gleichzeitigen Aufgehens verschiedener Schadenfeuer, die Kräfte der ständigen Feuerwachmannschaften nicht ausreichen, so wird dann ein Ausgebot aller übrigen Löschmannschaften um so wirksamer und eine rasche Bewältigung des Feuers um so sicherer zu erwarten sein, als die allarmirten Mannschaften sich im Voraus bewußt sein können, daß sie nicht mehr ohne dringenden Grund und vielleicht zum Ueberfluß, sondern zur Bekämpfung einer dem Allgemeinen drohenden, wirklichen Gefahr ihrer Berufsthätigkeit oder ihrer Nachtruhe entrispen worden sind. Erst mit Vollendung der städtischen Wasserleitung freilich, welche allen Theilen der Stadt einen stets bereiten, leicht zugänglichen und auf die Dauer ausgiebigen Wasservorrath zuzuführen verspricht, wird die Neugestaltung des städtischen Feuerlöschwesens zu einem Abschluß gelangt sein, welcher, den Ansprüchen der Nachzeit vollständig genügend, auch den wachsenden Anforderungen, wie sie bei fernerer Erweiterung der Stadt sich ergeben werden, ohne wesentliche Erhöhung des Aufwands voraussichtlich noch auf längere Zeit hinaus zu entsprechen vermag.

Im Einzelnen hat der Ausschuss zu den Beschlüssen des Rathes folgende Bemerkungen zu machen.

Die Verlegung der 4. Feuerwache aus dem unwohnlichen und bausälligen Locale der ehemaligen Freischule nach der Magazingasse ist im Interesse des Feuerlöschwesens als sehr zweckmäßig zu bezeichnen. Die Lage des Hauses Nr. 1 in der Magazingasse bietet einen weit bequemeren Zugang und ist auch für die beabsichtigte Vertheilung der Feuerwachen über verschiedene Stadt-districte derjenigen der alten Freischule vorzuziehen. Die Verlegung empfiehlt sich noch besonders dadurch, daß, nach dem Beschlusse des Rathes, in dem Nebenhaus, Magazingasse Nr. 2, welches ebenfalls der Commune gehört, eine Anzahl sogenannter Rädertienen (Wassersäcker auf 2 Rädern, in der Regel von zwei Mann gezogen), welche den Feuerspritzen unmittelbar nachgeführt werden, um für jeden Fall einen sofort bereiten Wasservorrath zu bieten und deren Benutzung sich, entgegen den durchaus unpraktischen Sturmsäckern, als sehr zweckmäßig erwiesen hat, übrigens auch nach Vollendung der Wasserleitung ihren Werth behalten wird, dauernd untergebracht und stets mit Wasser gefüllt erhalten, auch in dem nämlichen Hause Unterkommen für eine Bedienungsmannschaft eingerichtet werden soll. Die Ausführung dieses letztern Beschlusses erfordert zur Zeit keinen Kostenaufwand, da die im Ratheschreiben erwähnten 12 Rädertienen bereits im Jahre 1863 angeschafft und bei Conto 12 sub g, unter der Position „Feuerlöschmittel“ verrechnet sind, die Bedienungsmannschaft aber von dem hiesigen Pachtträger-Institut ohne andere Vergütung als den für wirkliche Dienstleistung zu gewährenden Lohn präsent gehalten werden wird. Der Aufwand aber für Verlegung der 4. Feuerwache an 158 Thlr. für Herrichtung des neuen Wachlocals und 146 Thlr. 14 Ngr. für Anlegung von Gasleitung daselbst ist nicht erheblich im Verhältniß zu den erwähnten Vortheilen, zu denen noch der vom Rath hervorgehobene Umstand tritt, daß nach Verlegung der Feuerwache kein Hinderniß mehr vorliegt, über den Gebäude-Complex in der Schulgasse weitere Verfügung zu treffen.

Auch die Errichtung einer neuen Feuerwache in der Gegend des Fleischerplatzes ist als zweckmäßig zu bezeichnen. Doch erscheint dem Ausschuss die Erbauung eines besonderen Hauses für Unterbringung dieser Wache nicht erforderlich; er hält es vielmehr für ausreichend und angemessen, wenn irgend ein in der Gegend des Fleischerplatzes gelegenes Communegebäude, etwa das auf dem Fleischerplatz selbst befindliche Leiterhaus oder eines der Communegebäude am Neukirchhof, eventuell auch die bei der II. Bürgerschule zu erbauende Turnhalle für diesen Zweck hergerichtet und beziehentlich benutzt wird. Der mit 4549 Thalern veranschlagte Kostenaufwand für Erbauung eines besonderen Hauses würde dadurch erspart und nur die Verwendung eines ansehnlich geringern Betrags für bauliche Aenderung und Einrichtung des gewählten Locals notwendig werden.

Den Beschlusse des Rathes, in einem der Dekonomiegebäude des Johannis-Hospitals, und zwar in dem an der nordwestlichen Ecke des Hofes gelegenen, an den Johannis-Kirchhof und den Friedhof anstoßenden Gebäudetheile, eine Feuerwache einzurichten, kennt das Collegium bereits aus der Verhandlung über das Rathschcommunicat, die künftige Verwendung dieser Dekonomiegebäude überhaupt betreffend. Damals zwar hat das Collegium den Beitritt zu diesem Beschlusse abgelehnt mit Hinweis darauf, daß die beanspruchten Räume höher verwendbar, dagegen die ohnehin nicht gut zu verwertenden Souterrains der III. Bürgerschule zur Aufnahme einer Feuerwache wohl geeignet seien. Da jedoch im betreffenden Rückschreiben an den Rath bemerkt ist, daß das Collegium sich vorbehalte, auf diese Frage bei Verhandlung der gegenwärtigen, ihrem Inhalte nach dem Collegium damals noch unbekanntem Vorlage

zurückzukommen, so würde einer nunmehrigen Genehmigung jenes Beschlusses, wie sie der Ausschuss im Interesse des Löschwesens allerdings für empfehlenswerth hält, die früher erfolgte Entscheidung nicht im Wege stehen. Nun eignen sich aber die Kellerräume der III. Bürgerschule — wirklich bewohnbare, mit einem Lustgarten umgebene Souterrains, wie in der V. Bürgerschule, sind nicht vorhanden — nach Ansicht des Ausschusses nicht zur Aufnahme einer ständigen, Tag und Nacht von Mannschaften besetzten Feuerwache. Die Gründe, aus denen dieselben als Keller ohnehin wenig verwertbar sein mögen, machen sie eben so wenig tauglich für Aufnahme menschlicher Wohnungen; überdies fehlt ihnen eine bequeme, leicht zugängliche Einfahrt. Andererseits erscheinen die Räume im ehemaligen Dekonomiegebäude des Johannis-Hospitals für die Unterbringung einer Feuerwache in jeder Hinsicht sehr gut geeignet. Mit einer Ausfahrt nach dem Johannis-Kirchhof versehen, wird das Wachlocal leicht und bequem zugänglich sein, und der Mietzins, welcher sich bei anderweiter Verwendung der Räume etwa erzielen ließe, wird sicherlich höher sein als derjenige, den die Stadtverwaltung zu zahlen haben würde, wenn sie die Feuerwache in einem Privathause — vorausgesetzt, daß sich überhaupt in jener Gegend ein gleich passendes Local dafür findet — einmieten wollte. Die Kosten der erforderlichen baulichen Herstellungen sind mit 1300 Thlr. postuliert zu Kosten des Johannis-Hospitals, welchem dagegen ein angemessener jährlicher Mietzins für Benutzung der Räume zu städtischen Zwecken zu Gute kommen wird. Aufwand für Gas-einrichtung und Mobiliar, der sich unzweifelhaft notwendig machen wird, ist zur Zeit noch nicht erforderlich.

Die Herrichtung eines Theils der Souterrains in der V. Bürgerschule ebenfalls zur Aufnahme einer neuen Feuerwache, ist unter Verwilligung der dafür zu verwendenden Kosten auf Bauconto dieser Schule, bereits früher vom Collegium genehmigt worden; gegenwärtig fordert der Rath nur noch 123 Thlr. 5 Ngr. 5 Pf. für Gas-einrichtung und 308 Thlr. für Mobiliar, Kostenbeträge, deren Anwendung als notwendig anzuerkennen ist.

In Betreff der neuen 8. Feuerwache, zu deren Besetzung für die Nachtzeit die Turnerfeuerwehr und die Rettungscorpscompagnie sich bereit erklärt haben, ist von Seiten des Ausschusses nur auf die Nothwendigkeit baldigster Herstellung eines geeigneten und zwar mit Rücksicht auf die wünschenswerthe Vertheilung der Wachstationen im nordöstlichen Theile der Stadt gelegenen Wachlocals hinzuweisen. Die Verwendung eines der Parterrelocalis in der Georgenhalle (auf der Seite nach dem Brühl zu) scheint nach Ansicht des Ausschusses sich besonders hierfür zu empfehlen.

Was endlich die mit 5325 Thlr. 28 Ngr. veranschlagte Herstellung einer elektro-magnetischen Telegraphen-Verbindung anlangt, so hat der Ausschuss, deren dringende Nothwendigkeit wiederholt anerkennend, nur zu bemerken, daß dieselbe auch auf das oben erwähnte, für die 8. Feuerwache einzurichtende Stationslocal erstreckt werden muß.

Der Gesamtbetrag der vom Rath für die Ausführung der vorliegenden Beschlüsse erforderlichen Kosten beläuft sich, mit Ausschluß des bereits verwilligten Aufwands für bauliche Herstellungen in der V. Bürgerschule und nach Abrechnung des Anjages für Erbauung eines besondern Hauses für die 5. Feuerwache, auf 7361 Thlr. 17 Ngr. 3 Pf., wovon 6061 Thlr. 17 Ngr. 3 Pf. zu Lasten der Stadtcasse und 1300 Thlr. zu Lasten des Johannis-Hospitals fallen. Hinzutreten werden noch die, zur Zeit nicht postulirten Kosten für etwaige bauliche Herstellungen bei der 5., für Gas-einrichtung und Mobiliar bei der 5., 6. u. 8. und für Telegraphenleitung bei der 8. Feuerwache.

Der Ausschuss hat schließlich noch rücksichtlich derjenigen Mannschaften, welche neben den ständigen Feuerwachen zum Löschdienst verpflichtet bleiben und bei Alarmfeuer sich auch fernerhin zu stellen haben werden, eines Uebelstandes zu gedenken, dessen Beseitigung dem Ausschusse im Interesse des Löschwesens wünschenswerth erscheint. Es ist das die Verpflichtung der fremden, zeitweise hier in Arbeit stehenden Gewerksgehilfen, Feuerlöschdienste zu leisten. Abgesehen davon, daß eine gleichmäßige Handhabung dieser Verpflichtung gegenüber den Veränderungen, welche das neue Gewerbe-gesetz in den Zunungs-Verhältnissen hervorgerufen hat, nicht mehr durchführbar ist, hat sich auch die Verwendung fremder Gewerksgehilfen beim Löschdienst deshalb unzweckmäßig erwiesen, weil denselben, eben ihres nur zeitweisen Aufenthaltes wegen, eine tüchtige Kenntniß und Übung des Dienstes, oft selbst die Bekanntschaft mit den Verhältnissen und ein ernstes Interesse am Wohl und Wehe der Stadtgemeinde abzugehen, deshalb aber der Dienst von ihnen nur widerwillig und lässig geleistet und durch ihre Mitwirkung die Thätigkeit anderer Mannschaften eher gestört und gehemmt, als unterstützt zu werden pflegt.

Demnach empfiehlt der Ausschuss einstimmig dem Collegium:

- die Erbauung eines besondern Hauses für die fünfte Feuerwache und die Verwilligung des dazu erforderlichen Kostenbetrags von 4549 Thlr. abzulehnen, im Uebrigen aber
- zu den Rathsbeschlüssen unter 1—6 und zur Veranbarung der postulirten Kosten an zusammen 7361 Thlr. 17 Ngr. 3 Pf., und zwar mit 6061 Thlr. 17 Ngr. 3 Pf. zu Lasten der Stadtcasse und mit 1300 Thlr. zu Lasten des Johannis-

hospitals, Zustimmung zu erteilen, gleichzeitig jedoch beim Rathe zu beantragen
 c) daß die 2. Feuerwache in das sogenannte Velterhaus auf dem Fleischergasse oder in ein anderes in der Gegend des Fleischergasses befindliches und für solche Verwendung passendes Local gesetzt, sowie
 d) daß für die Nachtwache der Turnersfeuerwehr und Rettungscorps ein geeignetes Local im nordöstlichen Theile der Stadt, wünschlich eines der Parterrelocale in der Georgenalle, eingerichtet und gleich den übrigen Feuerwachlocalen mit den Thurm-, Rath- und Polizeiwachen durch Telegraphenleitung in Verbindung gesetzt werde, und endlich
 e) dem Rath zur Erwägung zu geben, ob es nicht zweckmäßig sei, die fremden, nur zeitweise hier in Arbeit stehenden Gewerbeschäftigten künftig nicht mehr zum Feuerbedienste herbeizuziehen.

Landescasse daraus hervorgehen würden, anderen Theils aber auch die Ausmittelung neuer Gelegenheit zum Arbeitsverdienst für unbemittelte Frauenzimmer von volkwirtschaftlicher Wichtigkeit sei. Als Grund dagegen wurden angeführt: Mangel an Verschwiegenheit, das Nebeneinanderarbeiten mit Männern und daß man dann weibliche Staatsdiener hätte (gewiß etwas Schreckliches!). So ignorirt die hannoversche Kammer vollständig (Englands Beispiel soll nicht passend sein, weil dort andere Verhältnisse), daß in Baden und Oesterreich Frauenzimmer schon längst, sowohl im Telegraphen- als Bahndienst angestellt sind und ihre Aemter sehr gut verwalten. In Baden werden dieselben in einem besonderen Lehrgange unterrichtet und dann in Eid und Pflicht genommen; in der Schweiz ganz ebenso. Besonders wohlthätig ist diese Einrichtung für kleine Stationen, die sonst gar nicht möglich wären, wo die Frau oder Tochter den Beamten vertritt, wenn derselbe abwesend oder anderweit beschäftigt ist.

Verschiedenes.

Die hannoversche Kammer hat die Verwendung von Frauenzimmern im Telegraphendienste abgelehnt. Der Finanzausschuß hatte beantragt, ständischerseits der Regierung eine solche anheim zu geben, da wahrscheinlich nicht unerhebliche Ersparungen für die

Ein Sonderling, der gewiß sein Brod nicht mit Nähen verdiente, denn sonst hätte er kaum so viel übrige Zeit gehabt, rechnete aus, daß an einem Hemde 20,620 Stiche gemacht werden. Auf den Kragen allein kommen 3650. Auf das Einfädeln des Hemdes und Annähen des Kragens 1204. Auf die Manschetten mit den Knopflöchern 1444, die übrigen Theile des Aermels 4104.

Leipziger Börsen-Course am 27. Juli 1864.
Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Eisenbahn-Prior.-Obl.		Bank- und Credit-Actien	
Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Staatspapiere etc. excl. Zinsen. pCt. v. 1830 v. 1000 u. 500 3 kleinere 3 - 1855 v. 100 3 - 1847 v. 500 4 - 1852, 1855, } v. 500 4 - 1858, 59, 62, } v. 500 4 à 100 4 Actien der ehemaligen S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 4 E. S. Landrenten- briefe } v. 1000 u. 3 1/2 } 500 3 1/2 kleinere 3 1/2 Landes-Cultur-Renten-Scheine v. 500 4 do. v. 100 4 Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100 4 Sächs. erbl. v. 500 3 1/2 Pfandbriefe - 100 u. 25 3 1/2 do. - 500 3 1/2 do. - 100 u. 25 3 1/2 do. - 500 4 do. - 100 u. 25 4 v. 100, 50, 20, 10 - 3 - 1000, 500, 100, 50 - 3 1/2 kündbare 6 M. 3 1/2 v. 1000, 500, 100 4 v. 1000 kündb. 12 M. 4 Schulversch. der A. D. Cr.-An- stalt zu Leipzig Ser. I. v. 500 4 do. v. 100 4 Leipziger Hypoth.-Bank-Scheine 4 E. Preuss. Steuer- Cred.-C.-Scheine } v. 1000 u. 3 } 500 3 kleinere 3 E. Preuss. Staats-Schuld-Scheine 3 1/2 do. Prämien-Anleihe v. 1855 3 1/2 do. Anleihe v. 1859 5 K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 5 do. Nat.-Anl. v. 1854 do. 5 do. Loose v. 1854 4 do. Loose v. 1860 5 do. Loose v. 1864 5 Oestr. Silber-Anleihe v. 1864 . 5		Eisenbahn-Prior.-Obl. excl. Zinsen. pCt. Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100 4 1/2 do. II. - do. 4 1/2 do. III. - do. 4 1/2 do. IV. - do. 4 1/2 Aussig-Teplitzer 5 Berlin-Anh. Priorit. do. 4 do. do. do. 4 1/2 Berlin-Hamb. I. Emiss. do. 4 Brunn-Rositzer 5 Chemnitz-Würschnitzer do. 4 Gal. Carl-Ludwigsbahn. 5 Gras-Köflacher in Courant. 4 1/2 Leipz.-Dresdn. E.-B.-Part.-Obl. 3 1/2 do. Anleihe v. 1854 do. 4 do. Anleihe v. 1860 do. 4 Magdeb.-Leipziger I. Emiss. 4 do. II. do. 4 Magdeburg-Halberstädter . . 4 1/2 Mains-Ludwigshafen 4 Oestr.-Fra. v. 500 Fr. pr. 100 Fr. 3 Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. 4 do. II. - 4 1/2 do. III. - 4 do. IV. - 4 1/2 Werra-Bahn-Prior. pr. 100 5		Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen. Allgemeine Deutsche Credit-An- stalt zu Leipzig à 100 80 5/8 pr. 100 80 5/8 Anhalt-Desauer Bank à 100 100 pr. 100 100 Berliner Disconto-Commandit- Anth. Braunschweiger Bank à 100 100 pr. 100 100 Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L. 100 Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 100 pr. 100 100 Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 101 1/4 100 fl. 101 1/4 Dessauer Cred.-Anstalt à 200 99 1/2 pr. 100 99 Geraer Bank à 200 pr. 100 101 3/8 Gothaer do. do. do. 99 Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mark-Bco. pr. 100 98 5/8 Mk.-Bco. 101 1/2 Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco. 101 1/2 Hannoversche Bank à 250 102 1/2 pr. 100 102 1/2 Leipziger Bank à 250 pr. 100 82 3/4 100 82 3/4 Lübeck. Commers-Bank à 200 101 1/2 pr. 100 101 1/2 Meining. Credit-Bank à 100 101 1/2 pr. 100 101 1/2 Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl. 84 1/4 Ostoecker Bank à 200 pr. 100 266 100 266 Schles. Bank-Vereins-Actien . . 37 1/2 Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs. . 253 Thüringer Bank à 200 pr. 100 97 1/2 100 97 1/2 Weimarsche Bank à 100 96 pr. 100 96 Wiener do. pr. Stück 127 1/4	
Sorten. Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zollpf. brutto u. 1/50 Zollpf. fein) pr. St. Augustd'or à 5 1/2 pr. Stück Preuss. Frd'or do. } 10 1/2 Ausl. ausl. Ld'or do. } 10 1/2 K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 R ⁹ . pr. St. 20 Frankentstücke } 5. 15 Holländ. Duc. à 3 1/2 Agio pr. St. } 5 1/2 Kaiserl. do. do. do. } 5 1/2 Passir- do. à 65 As do. } Gold pr. Zollpfund fein . . do. } Zerschnittene Ducaten pr. Zoll-Pfd. Brutto } Silber pr. Zollpfund fein }		Wien. Banknoten in östr. Währung Russische Banknoten pr. 90 R ⁹ . Polnische Banknoten do. do. Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 1/2 do. à 10 1/2 Ataländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse.		Wechsel. Amsterdam pr. 250 Ct. fl. } k. S. 143 } 2 M. } Augsburg pr. 100 fl. in } k. S. 57 } 2 M. } 52 1/2 fl. - F. } 2 M. }	
Berlin pr. 100 100 Bremen pr. 100 100 Breslau pr. 100 100 Frankfurt a. M. pr. 100 fl. 57 in S. W. 152 Hamburg pr. 300 Me.-Bco. 2 M. London pr. 1 f Sterl. } 7 Tage dato 6. 24 1/4 } 3 M. } 6. 20 3/4 Paris pr. 300 Frcs. } k. S. 80 3/4 } 2 M. } Wien pr. 150 fl. i. östr. Währ. } k. S. 87 3/4 } 2 M. } 86 1/4					

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 17 1/2 - t) Beträgt pr. Stück 3 1/2 5 1/2

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Form. 8—12 u. 13)

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 26. bis 30. October 1863 verfallenen Pfänder, deren spätere Einlösung der prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.

Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1—3 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Gewerbl. Bildungs-Verein. Heute Gesangunterricht, Französisch.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehen gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Kimm's Kuntalien, Instrum. u. Sattenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Tille

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstraße No. 7.

Hauptagentur der patentirten Hamburg-Amerikanischen Nähmaschinen, Lager von Nähmaschinen-Erbe, Garn, Zwirn u. s. w. C. Boettcher, Markt Nr. 8, Barthels Hof.

Kaffeebreter, so wie alle Blechwaaren, lackirt und broncirt in 3 Tagen dauerhaft, elegant und billig C. Schmidt, Georgenstraße 19 und Ritterstraße 27, Ecke des Brühls.

Fahnen, Decorationen etc. verleiht, kauft und verkauft Gust. B. Hanicke, Petersstr. 33. Beförderung nach auswärts.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt Th. Reichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen und Kunstwerken etc. bei Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

Sophten-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampf-bäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 1 und Nachmittags von 4—6 Uhr Bannen- u. Gousshäder zu jeder Tageszeit

Bekanntmachung.

Der nachstehend signalisirte, wegen Polizei- und Eigenthumsvergehen wiederholt bestrafte Schneider

Friedrich Wilhelm Scheinpflug

von hier hat sich der über ihn verhängenen Specialaufsicht entzogen und treibt sich legitimationslos umher.

Wir bitten, ihn im Veretungsfalle zu verhaften und mittels Schubes uns zuführen zu lassen. — Leipzig, den 26. Juli 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Wexler.

Richter.

Signalement.

Alter: 23 Jahre, Größe: 70 Zoll sächs., Haare: blond, Stirn: mittel, Augenbrauen: blond, Augen: blaugrau, Nase und Mund: gewöhnlich, Zähne: vollständig, Rinn: oval, Gesicht: länglich, Gesichtsfarbe: blaß, Gestalt: schlank.

Auction.

Zufolge Requisition des königlichen Gerichtsamts Leipzig I. kommen in dem dort anhängigen Schuldenwesen Otto Gelbrichs in Reudnitz durch das unterzeichnete königliche Gerichtsamt im Bezirksgericht

am 4. August dieses Jahres

und bez. an den folgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr Duerstraße Nr. 32 b Hintergebäude links parterre, verschiedene Geschäftsausstattungen und Waaren, als 1 eiserner Geldschrank, 1 Copirpresse, 1 Brückenwaage, mehrere Regale, Tafeln, Pulve etc., so wie eine Partie wollener Strumpfwaren, Briefpapier, Cigarren, Schiefertafeln u. s. w., deren Verzeichniß an Gerichtsstelle einzusehen, öffentlich gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Leipzig am 19. Juli 1864.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht

Abtheilung V.

D. Merkel.

Bekanntmachung.

Am 11. August d. J. Vormittags 10 Uhr sollen auf der hiesigen königlichen Satine

circa 500 Ctr. altes Blech, Schmelz- und Gußeisen

in kleineren Partien gegen Baarzahlung öffentlich meistbietend verkauft werden. Dürrenberg, den 23. Juli 1864.

Königlich Preussisches Salzamt.

Auction

wird von dem Unterzeichneten Mittwoch den 3. August d. J. in dem Gasthose zu Reudnitz Nr. 155 bei Weinberger abgehalten. Anfang früh 9 Uhr. Zur Versteigerung kommen: Betten, Kleidungsstücke, Meubles, außerdem auch 2 neue Kronleuchter und große Goldrahmenspiegel.

Reudnitz.

G. Schmidt, Ortsrichter.

Am 8. August wird die in jeder Beziehung vorzügliche Brauerei des Herrn F. A. Schwartz in Pappenheim (Bayern) öffentlich freiwillig verkauft, worauf man Capitalisten aufmerksam macht. — Jede gewünschte Auskunft ertheilt Herr F. A. Schwartz in Nürnberg.

In der Arnoldischen Buchhandlung in Leipzig sind soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen: S. Simon, Englische Gedichte in das Deutsche übertragen, mit dem englischen Texte. II. Band. 24 Bogen mit Stahlstich-Portrait der Felicia Hemans. Elegant gebunden. 1 1/2 Thlr.

Diese Dichtungen empfehlen sich vorzugsweise als elegantes Geschenk. Die bis jetzt erschienenen Recensionen (Europa Nr. 27 und Glode Nr. 287) sagen: Der Autor gehört zu den begabtesten Uebersetzern aus dem Englischen, besitzt auch zum Uebersetzen größerer englischer Dichtungen die reiche Gabe und offenbart ungemeine Gewandtheit in der Form und Aneignungskraft bezüglich der in den Gedichten ausgedrückten Stimmungen und Empfindungen.

Der Beachtung empfohlen.

Zwei interessante Schriften gegen Medicinheilkunde.

„Warnungstimme für Aeltern“ à 1 N.

„Der Göze muß fallen“ à 5 S.

Herausgegeben und zu haben bei

Hermann Welger, Ulrichsgasse Nr. 29.

Gründlicher Unterricht im

Kaufmann. Rechnen,

dopp. Buchhalten, Correspondenz, Wechsellehre etc. Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.

Unterricht im Pianofortespiel, Gesang und Harmonielehre wird billigt ertheilt Albertstraße Nr. 14, Hof parterre.

Harmonika-Unterricht

wird gründlich ertheilt. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter H. 4. A. niederzulegen.

Loose

zur Dresdener Künstlerhausbau-Lotterie

empfehlen à 1 Thlr.

H. J. Haefele jun., Barfußgäßchen.

Hühneraugen, Ballen, eingewachsene Nägel

und Warzen entfernt schnell und schmerzlos nach der Methode der Frau Elise Kessler in Berlin

Minna Hube, Brühl Nr. 15, III.

P. S. Bestellungen außer dem Hause erbitte ich gefälligst Tags zuvor.

Vorhänge in Lüll und Mull so wie Kragen werden applicirt, Schleier und Spitzen fein ausgebeffert Weststraße Nr. 21, 3 Tr.

Wäsche- und Plattstichstickereien

fertigt gut und schnell P. Drugulin, Schulgasse Nr. 7.

Stickereien zu Rubetissen etc. bestimmt werden billig u. sauber verarbeitet im Mattagen- u. Rissen-Tapissier-Gesch. Rosenthalg. 1p.

Porzellan, Glas etc. wird gut gefittet und angenommen unterm Rathhaus im Porzellanergewölbe.

Stück Tapete oder 15 Ellen werden von 3 N an gut angelegt. Adressen Universitätsstraße Nr. 3.

Pfänder

versetzen, prolongiren und einlösen auf das Leihhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder

versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze.

Franz. Glacé, dänische und Waschleder

Handschuhe

empfehlen in größter Auswahl zu soliden Preisen die Handschuhfabrik von Ferd. Müller, Brühl Nr. 24.

Die Handels- und Gewerbe-Kammer zu Leipzig

wird
Freitag den 5. August dieses Jahres
 Vormittags zehn Uhr im großen Saale der ersten Bürgerschule hier eine öffentliche Sitzung halten.
Tagesordnung:

- 1) Registrande;
- 2) Bericht des Ausschusses für die Patentgesetzgebung über die Patentgesetzentwürfe der Bundescommission;
- 3) Bericht des Ausschusses für die Dörfing'schen Anträge, Handelsgerichte und Concursordnung betreffend;
- 4) Ausschußbericht, die Krankencassen betreffend;
- 5) Zuschriften der Eisenbahncomit:s zu Dederan und Frankenberg, die Freiberg-Chemnitzer Eisenbahn betreffend;
- 6) Antrag des Herrn Stalling in Dresden wegen Revision der Verordnung vom 29. September 1859, Anwendung von Dachpappe betreffend;
- 7) Zuschrift der Handels- und Gewerbe-Kammer zu Chemnitz, Verkürzung des Instanzenganges bei Legalisirung von Urkunden für das Ausland betreffend.

Leipzig, den 22. Juli 1864.

Das Präsidium der Handels- und Gewerbe-Kammer daselbst.

Heinr. Poppe.

Dr. Georgl, S.

Brünn-Rossitzer Eisenbahn.

	1864.	1863.	1864.
Einnahme im Monat Juni	Fl. 21590. 82 Kr.	Fl. 26946. 71 Kr.	Fl. 5045. 89 Kr.
do. vom 1. April bis Juni	= 66380. 27 =	= 72709. 01 =	= 6328. 74 =

Wir finden uns veranlaßt bekannt zu machen, daß Anträge zu Versicherungen gegen Feuergefahr außer auf unserm Bureau (Mauricianum I. Etage) auch von unserem Special-Agenten

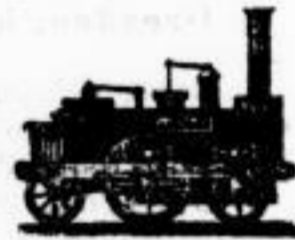
Herrn A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7,

entgegen genommen werden.

Die Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

Phil. Mainoni, Bevollmächtigter.

Extrafahrt nach Hamburg.



Sonnabend den 6. August er. findet von Leipzig und Halle mit dem um 7 Uhr Morgens von Leipzig abgehenden und von Magdeburg um 11 Uhr 15 Min. Vormittags weiter gehenden Zuge eine directe Personenbeförderung nach Hamburg zu folgenden, auf die Hälfte ermäßigten Fahrpreisen und mit für Hin- und Rückfahrt gültigen Billets, jedoch ohne Gewährung von Freigewicht für Gepäck, statt:

	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.
von Leipzig pr. Person 11 Thlr. 6 Sgr. — Pf.	8 Thlr. — Sgr. — Pf.	5 Thlr. 3 Sgr. 6 Pf.	
= Halle = = 10 = 2 = — =	7 = 7 = 6 =	4 = 17 = 6 =	

Die Rückfahrt von Hamburg kann mit jedem Zuge vom 7. bis incl. 12. August er., von Wittenberge ab auch mit dem um 5 Uhr Morgens abgehenden Zuge am 13. eisdm. und von Magdeburg mit dem an demselben Tage um 11 Uhr Vormittags abgehenden Zuge erfolgen, nur dürfen auf der Strecke Hamburg-Magdeburg die Courierzüge nicht benutzt werden.
 Magdeburg, den 25. Juli 1864.

Directorium

der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Gemeinschaftlicher Omnibus-Fahrplan.

Gültig vom 1. August 1864.

Leipzig — Schkeuditz.

Von Leipzig:	Von Schkeuditz:
1/29 Uhr früh.	1/48 Uhr früh.
2 = Nachm.	1/412 = Mittags.
7 = Abends.	1/46 = Abends.

Leipzig — Delitzsch.

Von Leipzig:	Von Delitzsch:
7 Uhr früh.	7 Uhr früh.
1/25 = Nachm.	1/21 = Mittags.

Abfahrt von Leipzig vom Neumarkt aus mit Anhalten am Gasthof „Zur Sonne“ auf der Gerberstraße.
 Abfahrt von Delitzsch und Schkeuditz von der Ecke des Marktplatzes.

Friedrich Ferdinand Stiefel. Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Auf diese Zeitung wird hiermit für Leipzig ein

Abonnement auf die Monate August und September

zu dem Preise von 1 Thlr. 10 Ngr. eröffnet, wofür die Zeitung den hiesigen Abonnenten ohne Entschädigung täglich zweimal, Vormittags 11 Uhr und Nachmittags 6 Uhr, ins Haus gebracht wird. Die Bestellungen werden von uns sofort erbeten.
 Leipzig, im Juli 1864.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.
 (Querstraße Nr. 29.)

wie

Voll-Loosen
(gültig für alle Classen)

Ganze à 51	Thlr.	—	9/16
Halbe à 25	"	=	15
Viertel à 12	"	=	22 1/2
Achtel à 6	"	=	12 1/2

so wie mit

Kauf-Loosen

Ganze à 30	Thlr.	18	1/2
Halbe à 15	"	=	9
Viertel à 7	"	=	19 1/2
Achtel à 3	"	=	25 1/2

3. Classe 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 15,000 und 8000 Thaler),

Ziehung Montag den 8. August a. e., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Montag den 8. August Ziehung 3. Classe 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Hauptgewinne 15,000 und 8000 Thaler.

Mit Loosen empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 7.

Hôtel de Russie, Dresden.

Hierdurch beehre ich mich anzusagen, dass ich mein „Hôtel de Russie“ an Herrn Ludwig Maescher käuflich abgetreten habe. Indem ich für das mir während der Zeit von fast 25 Jahren bezeugte Vertrauen meinen ergebensten Dank ausspreche, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen.
Dresden, im Juli 1864.

J. C. Herz.

Bezug nehmend auf Obiges gebe ich mir die Ehre anzusagen, dass ich das „Hôtel de Russie“ hieselbst käuflich erworben, übernommen und auf das Comfortabelste eingerichtet habe und bemüht sein werde, den alten guten Ruf des Hauses in jeder Weise aufrecht zu erhalten.
Dresden, im Juli 1864.

Ludwig Maescher,
zuletzt Obersaalkellner im „Hôtel de Saxe“ hier.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir hierdurch anzudeuten, daß ich mich am hiesigen Plage als Tuch-Appreteur und Decateur etablirt habe und empfehle mich zugleich zum Appretiren, Decatiren und Pressen von Tuch und Kleiderstoffen, so wie überhaupt in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung prompter reeller Bedienung.
Hochachtungsvoll

Herrmann Ruck, Neumarkt 23.



Schirme! Schirme!

Grinna'sche Straße Nr. 12, 3. Etage, sollen eine große Partie sehr schöner En-tout-ens, Regenschirme in Seide, Wolle und Baumwolle sehr billig verkauft werden. Besonders mache ich auf eine Partie echt engl. Alpaca-Regenschirme à 1 fl 15 kr , so wie seidene dergl. für 2 fl 10 kr aufmerksam.

Tapeten und Rouleaux

in den neuesten Mustern empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen
F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17.

Größtes Lager von allen Sorten Schuhmacherleisten

gefälliger Form, solider Arbeit, im Ganzen und im Einzelnen bei

Germaun Weisger.



Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

für Completirung ganzer Etagen so wie einzelner Zimmer in verschiedenen Holzarten empfehlen zu billigen Preisen
Schneider & Stendel, Reichstraße 39.

Vollständige Nußbaum-Meublements für 86 Thlr.

Vollständige Mahagoni-Meublements für 88 Thlr.

Vollständige Birken-Meublements für 52 Thlr.

empfehlte **F. A. Berger's Meubel-Magazin, Petersstraße 42.**

Sargmagazin Johannisgasse No 29 Rob Müller Tischlermeister

Das Meubles-Magazin Burgstraße Nr. 6, 1. Stage

empfehl die neuesten und geschmackvoll gearbeiteten Mahagoni- und andere Meubles, so wie Spiegel und Polsterwaaren in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. **A. Schwalbe.**

Den Herren Ärzten und Pharmazuten zur geneigten Beachtung.

Eisenhaltiger China-Syrup

präparirt von **Grimalt & Co. in Paris.**

Dieses Heilmittel vereinigt in klarer angenehmer Form die beiden mächtigsten tonischen Substanzen des Arzneischatzes: Eisen, ein Bestandtheil unseres Blutes, und China, das stärkste Tonicum, das man überhaupt kennt. Zum ersten Male ist in dem oben genannten Präparat diese seit lange angestrebte Verbindung geglückt; dasselbe ist in Paris rasch bekannt geworden und die namhaftesten Ärzte, wie **Arnal, Bayer, Trousseau, Velpeau** verschreiben China-Syrup täglich als die wirksamste Medizin gegen Blutverarmung und in allen Fällen, in denen alterirte oder verlustig gegangene Kräfte im Körper wieder zu beleben sind und die sich häufig durch Farblosigkeit, Bleichsucht, Magen- und Verdauungsbeschwerden, Unregelmäßigkeit der Menstruation, scrophulöse Affectionen u. s. w. manifestiren.

Der China-Syrup regt den Appetit an, unterstützt die Verdauung, kräftigt im Allgemeinen die Körperconstitution und kann als actives und in keinem Falle offensives Heilmittel noch besonders Convalescenten empfohlen werden.

Hauptniederlage in Paris, 7 rue de la Feuillade. Haupt-Depot bei **Gustav Triepel** in Leipzig, Detail-Verkauf bei **H. A. Taeschner, Engelapothek** ebendasselbst. Niederlagen befinden sich in allen Apotheken des Königreichs Sachsen.

Wanzen-Vertilgung.

Von dem unter dem Namen **Neues Wanzenod** bekannten Mittel, welches sich gegen dieses Ungeziefer ausgezeichnet bewährt, habe ich das **General-Depot** übernommen und offerire solches pr. Flasche von ca. 6 Loth à 12 1/2 π .

Th. Stecklenberg, Petersstraße Nr. 1.

Cigarrenspitzen von Kork

à Stück 1 π empfiehlt **Rudolph Ebert, Thomasgäßchen 9.**

Sensendräthe

en gros & en détail empfiehlt **Rudolph Ebert,**

Rissen ohne Bezug à 15 u. 17 1/2 π mit Hochhaaren in allen Größen vorrätzig im Matrasen- u. Rissengeschäft **Rosenthalgasse 1 p.**

Landhäuser = Verkauf.

Unter verschiedenen anderen freundlichen Haus- und Garten-Grundstücken in den nächsten Umgebungen von Leipzig, die mir zum Verkauf übertragen worden sind, — sollen besonders zwei sehr gut rentirende, über 6% Zinsen bringende Häuser in Reudnitz eingetr. Umstände halber möglichst bald, jedes zu dem billigen Preis von gegen 4000 π und ein größeres mit über 7% Zinsenertrag zu 7500 π bei etwa 3000 π Einzahlung verkauft werden. **Carl Schubert, Reichstraße 13.**

Zu verkaufen ist ein herrschaftliches Haus mit Garten für zwei Familien 22,000 π **Dresdner Vorstadt durch das Local-Comptoir Sainstraße 21 parterre.**

Grundstücksverkauf in Leutzsch

mit 2 Acker Feld, 1/2 Acker Garten mit Zubehör. Zu erfragen in Leutzsch bei **H. Huhn** oder in Lindenau, **Lügner Straße Nr. 22,** bei **Huhn.**

Bauplätze = Verkauf.

Zwei schöne Bauplätze in der Wiesen- und Plogwitzer Straße sind zu verkaufen. Näheres **Petersstraße Nr. 6** im Gewölbe.

Geschäfts-Verkauf.

Ein hiesiges, seit mehreren Jahren bestehendes Geschäft an gros und en détail, in frequenter Lage gelegen und keineswegs der Mode unterworfen, soll Umstände halber von dem jetzigen Besitzer verkauft werden. Zur Uebernahme sind ca. 3000 π erforderlich. Reflectanten beliehen ihre Adresse unter **Lit. St. H. 1.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Leihbibliothek

von 12000 Bänden, bis auf die neueste Zeit vervollständigt, ist billig zu verkaufen. Adressen unter **L. R.** sind in der Exped. d. Bl. niederzul.

Pianoforte-Verkauf.

Ein noch wenig gebrauchtes tafelförmiges Pianoforte, Jacaranden-Gehäuse, in einer hiesigen Fabrik gebaut, ist preiswürdig zu verkaufen **Ritterstraße Nr. 11, 1 Treppe im Hofe.**

Ein Pianino, gebraucht aber gut erhalten, von sehr schönem Ton und angenehmer Spielart, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen **große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.**

Ein 7octav. engl. Stufstügel, gebraucht, und ein tafelförmiges Pianoforte ist zu verkaufen **Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Tr.**

Einige 40 Sophas, Dibans, Ottomane,

Causeusen. Einige 20 **Secrétaire, Wäsch- u. Kleiderchiffonniere, 30 Pfd. Stühle,** mehrere 100 div. **Spiegel, 20 Stück gr. u. kl. Oelgemälde in eleganten Goldrahmen, gr. u. kl. Kleiderschränke, Servanten, Fauteuils und Großstühle, 2 elegante Salon-Polstergarnituren, Tische, Tafeln, Speisetafeln in Mahagoni, Nußbaum u. ein gutes Pianino, 3 Schreibtische, 4 Doppelpulte, Waaren- u. Bücherregale, 3 Mineralienschränke, eis. Geldcassen, Comptoirsessel, Stempelpressen u. c. u. wird, um das Lager zu verkleinern, zu sehr billigen Preisen verkauft **Nr. 36 Reichstraße 34, man achte auf die an der Firma befindliche Nr. 36 Reichstraße. H. Barth.****

Möbel = Ausverkauf

Supergäßchen Nr. 7 im Gewandhauslocal. Verkäuflich gediegene Mahag. u. andere Meubles, Secrétaire, Chiffonniere, 1 Eiderschrank, Schreibbureau, Commoden, Sophas, versch. Tische, 1 schöne ovale Mahagoni-Speisetafel, Bettstellen, 40 u. starke Roghaare. **Brühl Nr. 8. G. Hofmann.**

Billig abzulassen **2nd 1 Mahag.-Schreibsecretair, 1 Kleidersecretair, 1 Sopha, 1 Couchtisch, 1 Weisler Spiegel, 1 Nähtisch und Rohrstühle im Ganzen oder Einzelnen Neue Straße Nr. 9, 3 Treppen.**

Zu verkaufen ist billig ein Divan, frisch aufgepolstert und mit neuem Damast bezogen, für 8 π **Münzgasse Nr. 3, 2 Treppen.**

Meißner Porzellan-Fabrik
Stahlstr. Nr. 10 = Fabrik
Rudolph Taenzel
LEIPZIG
Markt Nr. 19.
Engel-Apothek.



Trinkhörner ff. beschlagen

mit Dedel empfiehlt in großer Auswahl von 3 π an **C. Moritz, Kammsabr., Eingang der alten Waage am Markt.**

Nou angekommen
Schweizer Landschaften,
 Visitenkarten-Format, fein gemalt von **S. Bikenmann** in Zürich, à Blatt 10 Ngr., ferner in größter Auswahl die neuesten Photographien bei **E. W. Werl** früher **G. B. Heisinger.**



Lyras

in Gesangsvereinen empfiehlt **J. Winkelmann, Burgstraße Nr. 25, 1 Treppe.**

Von Spazierstöcken

habe ich neue Sendung erhalten, worunter die besten billigen Naturstöcke, und empfehle solche in großer Auswahl billig.

Moritz Thleme, Drechslermeister, Neumarkt Nr. 40 neben der Omnibusstation.

Nachtstühle, Lehnstühle

hält stets vorrätzig **C. Lehmann, Tapezierer, Petersstraße 40.** Auch sind ein paar solide eichenpolirte Betten mit und ohne Matrasen billig zu verkaufen.

zgl.

7.

cher obensten

rz.

künstlich auf des

aler.

eur und Kleider-

23.

ut-eas, rs made bergl. für

en Preisen 17.

ger.

en

zu billigen 39.

ze 42.

1510

Sehr guten Java-Kaffee à 10 Ngr. pr. Pfd.

S. Metzger.

empfehlen

Zu verkaufen stehen 3 schöne und dauerhaft gearbeitete Sophas große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Salt.

Federbetten neue und gebrauchte sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

Sprungfeder-Matratzen mit Keilkissen à 6 fl 20 fl im Matratzen- und Kissen-Tapissier-Geschäft Rosenthalgasse 1 part.

Zur Ansicht steht eine neu konstruierte **Bügelmaschine für Strohhut-, Hut- u. Hütefabrikanten** Gerberstraße Nr. 53 beim Schlosser D. Nothe.

Ein gut gehaltener **Thorweg** mit Schloß und Bändern, 5 Ellen hoch, 4 Ellen 16 Zoll breit, 3 Stück Stuben-Thüren mit Schloß und Bändern, 4 Stück Fenster, Alles billigst abzulassen Georgenstraße Nr. 19 parterre.

Ein **Kanonenofen** passend in eine Restauration ist zu verkaufen Peterssteinweg Nr. 13.

Zu verkaufen ist ein **Ziegenbockswagen** mit Verdeck Nicolaisstraße Nr. 47 im Hofe im Korbwaren-Gewölbe von **Hermann Rinneberg**.

Zu verkaufen ist ein **zweirädriger Handwagen** in gutem Zustande alte Burg Nr. 12, 1 Treppe.

Ein **Paar elegante isländische Ponny's**, 4 und 5 Jahre, braun, geritten und gefahren, lammfromm, die schnellsten Traber, verkauft **Kiepling**, Grimma'scher Steinweg.

Sonnabend den 30. d. M. steht ein **Transport Dessauer**

neumilchender Kühe zum Verkauf Frankfurter Straße Nr. 38.

Sonnabend den 30. Juli kommen ein **Transport Dessauer neumelkende Kühe mit Kälbern** hier an und stehen zum Verkauf im Gasthof zur goldenen Laute.

A. Hertling.

Für Hundeliebhaber.

Zu verkaufen ist ein schöner **Windhund**, echte Race. Näheres bei **Hrn. Kaufm. Jungl**, gr. Windmühlenstraße Nr. 1.

Zu verkaufen 3 kleine **Affenpinscher**, $\frac{1}{4}$ Jahr alt, und ein junger **Jagdhund** Peterkirchhof Nr. 2 beim Kutscher.

Junge schöne **Wachtelhundchen** (Männchen) sind zu haben Brühl Nr. 16, $3\frac{1}{2}$ Treppen.

Circa eine $\frac{1}{2}$ **Ruthe Bruchsteine** sind zu verkaufen Peterssteinweg Nr. 13.

Cigarren.

namentlich zu den Preisen von 3, 4 und 5 fl empfiehlt in gut gelagerter besonders schöner Waare

Oscar Maune, Thomasgäßchen.

„La Perla“

preiswerthe **Havanna-Cigare** für 30 fl pr. Mille bei **Hermann Kind**, Thomasgässchen Nr. 2.

Als völlig abgelagerte in jeder Beziehung vorzügliche **Cigarren à Stück 5 fl .**

empfehle ich **Competencia** pr. Mille 14 $\frac{1}{2}$ fl , **Trinidad** 15 fl , **India** 15 $\frac{1}{2}$ fl , **Flora** 15 $\frac{1}{2}$ fl , **Esculapio** 15 $\frac{1}{2}$ fl , **Alomana** 16 fl und **Ambrosia** 16 $\frac{1}{4}$ fl .

Alexander Haberland, kleine Fleischergasse Nr. 9.

Gebraunten Kaffee

so wie ungebrannten, fein und kräftig schmeckend, empfiehlt zu billigen Preisen **Franz Reise**, Universitätsstraße.

J. A. Nürnberg, Markt 7.

Frische Seckrabben.

Neue **Genueser**, **Verdami** und **Thyroler Zitronen** empfiehlt in wunderschönen reinen Früchten **Theodor Schwemmler**.

Düsseldorfer Mostrich

sehr kräftig und von gutem gewürzhaftem Geschmack à **Anter 7 fl** incl. Faß, II. Qualität à **Anter 5 fl** incl. Faß empfiehlt stets frisch **Heinrich Müller**, Dresdner Straße 51.

Mal in Selée, neue **Isoländer Säringe**, eingelegte **Bohnen als Salat à 4 fl** , neue **saure Gurken**, **ff. Provenceroil**, **ff. Wein-Essig zum Einsetzen der Früchte** empfiehlt

C. F. Fischer, Universitätsstraße 13b.

Echt Berliner Weißbier

von beliebigem Alter bei **Ferd. Falke**, Thomaskirchhof Nr. 7.

Geschäfts-Gesuch.

Ein rentables Geschäft, für eine Dame geeignet, wird hier in Leipzig gegen gleich baare Zahlung zu kaufen gesucht. Reflectirende Verkäufer wollen ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes unter M. E. H 12. gefälligst abgeben.

Zu kaufen gesucht gebrauchte **Meubles**, **Sophas**, **Tische**, **Waschtische** und **Secretäre** Salzgäßchen 8 im Schuhmachergewölbe.

Zu kaufen wird gesucht eine vierstellige gebrauchte **Chaise** oder **Droschke**, leicht, elegant, ein- oder zweispännig zu fahren. **Carl Flügel**, Brühl Nr. 86.

Ein **Kutschwagen**, welcher ein- und zweispännig zu fahren geht, im guten Stande ist, wird zu kaufen gesucht. Näheres **Lindenau** Nr. 9 182.

Zu kaufen gesucht wird eine **Flügelthür** mit Glasfüllungen ca. $3\frac{3}{4}$ Ellen hoch, $2-\frac{2}{4}$ Ellen breit. Offerten wolle man **Petersstraße** Nr. 39, **Café Dießsch** niederlegen.

Altes Zink

kauft wieder zu höchsten Preisen **G. A. Jand**.

Thlr. 300. bis 400.

werden sofort gegen gute Hypothek zu leihen gesucht. Adressen unter C. H. G. H 2. Expedition dieses Blattes.

Zur Erweiterung eines schon bestehenden Geschäfts werden sofort 2000 fl gegen Verpfändung einer Hypothek zu 5% Zinsen auf 2 Jahre zu leihen gesucht. Adressen unter N. P. 17. werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Die in Chemnitz erscheinende **Deutsche Industrie-Zeitung** wird mitzulesen gesucht und desfallsige Offerten werden **Schützenstraße** Nr. 8, III, früh bis 10 Uhr erbeten.

Für ein auswärtiges **Schnittgeschäft** wird Mitte August oder 1. September ein gewandter und empfohlener **Commis** gesucht. Näheres bei **Herrn Friedrich Herrmann** am obern Park 5.

Lithographen-Gesuch!

Ein tüchtiger **Lithograph** für Farbendruck wird sofort zu engagieren gesucht. Adressen ersucht man unter B. H 17. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Zahntechniker,

welcher auch in **Kautschuckarbeiten** geübt ist oder ein guter **Goldarbeiter**, welcher **Reinigung** und **mechanisches Geschick** hat, sich zum **Zahntechniker** auszubilden, wird gesucht.

Offerten sind unter **Chiffre J. W. H 12.** an die Expedition dieses Blattes franco einzusenden.

Copisten-Gesuch.

Ein junger Mann im Alter von 16—18 Jahren, welcher eine hübsche Hand schreibt und rascher Arbeiter ist, wird von einem hiesigen größeren Geschäft als **Copist** gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter „A. Z. G. Copisten-Gesuch“ nimmt **Herr Otto Klemm** hier entgegen.

Gesucht werden einige **Lederarbeiter** oder tüchtige **Buchbindergehilfen**, welche die **Lederarbeit** erlernen wollen, von **G. S. Arnold & Comp.**, Grimma'sche Straße Nr. 30.

Zwei Böttchergesellen

auf 30 u. 40 Eimerstück werden nach auswärts gesucht. Auskunft wird gegeben **Pestalozzi-Stiftung**, Exercierplatz Nr. 1, 2.

Gesucht wird ein **Tischler** **Neuschönefeld** Nr. 14 bei **D. Knapp**.

Maurer sucht **Franz Schirmer**, **Maurermeister**, **Zuseifstraße**.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 210.]

28. Juli 1864.

Lehrlings = Gesuch!

Für Comptoir eines Fabrikgeschäft wird ein junger Mann aus adäquater Familie als Lehrling gesucht.
Adressen erbittet man unter Chiffre R. R. 15. poste rest. Leipzig.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat als Kupferschmied zu lernen. Näheres Querstraße Nr. 3.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein Markthelfer, der das Faden zerbrechlicher Waaren und Kistenbauen gründlich versteht. Nur Solche, welche gute Zeugnisse besitzen, können ihre Adresse mit Angabe ihrer früheren Stellung in Herrn Otto Klemm's Buchhandlung, Universitätsstraße, abgeben unter N. N. 10.

Ein zuverlässiger Pferdeknecht kann sich melden
Zeitler Straße Nr. 13.

Gesucht wird ein erster Kellner
Neukirchhof Nr. 25.

Gesucht wird zum 1. August ein Bursche zur Hausarbeit
Nicolaistraße Nr. 54, 1. Etage.

Einige Burschen von 17—19 Jahren werden gesucht von
Herrmann Selbig, Marienplatz.

Gesucht wird in Restauration ein Laufbursche
Bosenstraße Nr. 18.

Ein junger Mensch im Alter von 17—18 Jahren wird als Laufbursche gesucht
Gerberstraße Nr. 19.

Ein Laufbursche wird gesucht.
Wilh. Möller, kleine Fleischergasse 13 parterre.

Ein kräftiger Laufbursche wird gesucht Sternwartenstraße im Dessauer Hof, linker Hand im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. August ein Bursche zum Regelaufsetzen und häuslicher Arbeit Schrötergäßchen Nr. 2.

Gesucht. Jungen Mädchen wird das Putzmachen in 1, das Schneidern in 3 Mon. gründl. erlernt Markt 17, Königsch. 5. Et. vorn.

Geschickte Weißnäherinnen finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei
Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.

Eine Gouvernante, die der französischen Sprache mächtig ist und auch Pianoforte-Unterricht erteilen kann, wird zur Erziehung mehrerer Kinder gesucht
Esterstraße Nr. 17 parterre.

Gesucht wird zum 1. August ein junges Mädchen, welches mit auf Reisen gehen will, Sternwartenstraße Nr. 23 parterre.

Gesucht wird eine Büffetmamsell in der Restauration des Thüringer Bahnhofes.
Nur solche mögen sich melden, welche schon in einem ähnlichen Geschäfte oder Gasthause conditionirt haben.

Gesucht wird eine Kellnerin bei gutem Gehalt. Das Nähere Petersstraße Nr. 32 im Bäckerladen.

Gesucht wird zum 1. August ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit Brühl 80, 3. Et.

Ein junges ordentliches Mädchen, welches sich der Hausarbeit unterzieht, wird 1. August gesucht Weststraße Nr. 17 b, 3 Tr.

Gesucht wird 1. August ein bescheidenes williges Dienstmädchen Nicolaistraße Nr. 11, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Hospitalstraße Nr. 37.

Gesucht wird zum 15. August ein ordentliches Dienstmädchen in einen kleinen Haushalt Sidonienstraße Nr. 21, 2. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit nach auswärts. Näheres lange Straße Nr. 22, 1 Tr. rechts.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. August ein kräftiges Mädchen für häusliche Arbeit bei H. Hoffmann, Windmühlenstraße 7.

Gesucht wird ein ehrliches Mädchen zur Beihülfe im Wirthschaftlichen. Näheres in der Restauration Hotel de Saxe.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, das wo möglich schon in einer Restauration gedient hat, Lauchaer Straße Nr. 9.

Gesucht

wird ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit im Productengeschäft Kochs Hof zum sofortigen Antritt.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu melden bei H. Hesse, Brühl, Heumaage.

Gesucht wird ein junges anständiges Mädchen für häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt.

Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Fritsche, Hospitalplatz 42.

Gesucht wird bis 1. August ein reinliches fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit
Peterssteinweg Nr. 51 parterre links.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen für Hausarbeit und Kinder. Zu erfragen Kanstädter Steinweg Nr. 21, 1 Tr.

Gesucht zum 1. Aug. ein ordentl. Dienstmädchen, nicht ganz jung, für Kinder u. häusl. Arbeit Kanstädter Steinweg 73. Fr. Frid.

Gesucht wird zum 1. August ein junges Mädchen für Hausarbeit Kirchstraße Nr. 4.
H. Thambayn.

Ein anständiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und die Hausarbeit mit verrichtet, wird zum 1. September gesucht, der Dienst ist sehr einträglich, doch muß dieselbe längere Zeit bei einer Herrschaft gewesen sein und gute Atteste haben. Zu erfragen Brühl Nr. 70 beim Hausmann.

Dasselbst findet ein ordentliches Mädchen für Kind und Hausarbeit Dienst sogleich oder zum 1. August.

Eine gute Kinderwärterin in gesetzten Jahren, welche sich vorzüglich für ein ganz kleines Kind eignet, aber auch das Häusliche mit besorgt, findet guten Dienst
Lehmanns Garten, zweites Haus 1. Etage links.

Ein sauberes ordentliches Mädchen zu häuslichen Arbeiten zum sofortigen Eintritte oder zum 1. August wird gesucht
Bosenstraße Nr. 18, 1 Treppe.

Ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit wird z. 1. Aug. gesucht Nicolaistraße Nr. 39 im Hofe rechts 1 Tr.

Ein rechtliches Mädchen wird sofort für Küche und Hausarbeit gesucht. Neumarkt Nr. 28, 3. Etage.

Eine gut empfohlene Aufwärterin wird in den Frühstunden von 1/26—9 Uhr gesucht große Fleischergasse Nr. 25 parterre links.

Gesucht wird eine Aufwärterin in gesetzten Jahren, welche das Kochen versteht, Münzgasse Nr. 1.

Gesucht wird eine Aufwartung zum 1. August.
Elisenstraße Nr. 8, 2 Treppen links.

Eine Aufwärterin wird gesucht. Zu erfragen Kanstädter Steinweg Nr. 19, 2 Treppen.

Ein routinirter Kaufmann, Anfang 30r, der Jahre lang in einem größeren Mühlen-Etablissement als Inspector und Buchhalter gewesen ist, sucht in einem gleichen Etablissement oder auch in einer andern Branche eine dauernde Stellung.

Adressen bittet man unter D. E. 28. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein routinirter Kaufmann, Anfang 30r, der Jahre lang in einem größeren Mühlen-Etablissement als Inspector und Buchhalter gewesen ist, sucht in einem gleichen Etablissement oder auch in einer andern Branche eine dauernde Stellung.

Adressen bittet man unter D. E. 28. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für Photographen

sucht ein tüchtiger Retoucheur, gelibt auf Albumin u., wie auch bewandert in Del und Aquarell, Beschäftigung, unter Umständen auch festes Engagement. Gef. Adressen unter O. P. 30. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein vom Lande gebürtiger, seit 2 1/2 Jahren in einem hiesigen Potterie-Geschäft conditionirender Markthelfer, im 21. Jahre stehend, sucht zum 15. August eine anderweite Stellung. Reflectanten wollen Ihre Adr. gefl. unter C. G. No. 24. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Ein junger Mann, Zimmermann, verheirathet und ohne Kinder, sucht eine Stelle als Hausmann oder ähnliche Stelle. Adressen bittet man in Ratty's Conditorei niederzulegen, Klosterstraße.

Gesucht wird von einem soliden Menschen, 18 Jahre alt, eine Stelle als Diener, Schreiber oder Markthelfer. Werthe Adressen bittet man in Herrn Otto Klemm's Buchhandlung unter S. T. Sch. 300 niederzulegen.

Ein junger Mann, im Rechnen und Schreiben geübt, sucht zu sofortigem Antritt eine Stelle in einem kaufmännischen Comptoir, in einer Buchhandlung oder andern ähnlichen Branche.
Gefällige Nachfragen erbittet man unter der Adresse O. L. # poste restante Leipzig franco.

Ein Bursche von 15 Jahren, welcher im Rechnen und Schreiben gut bewandert ist, sucht eine Stellung als Schreiber.
Nähere Auskunft ertheilt E. Behrend, Halle'sches Gäßchen 5 im Gewölbe.

Eine geübte Schneiderin sucht in der Woche noch einige Tage zu besetzen. Näheres Petersstraße 24 im Hofe rechts 3 Tr. rechts.

Ein Mädchen, welches das Schneidern gründlich erlernt hat, sucht noch Beschäftigung in oder außer dem Hause. Adressen bittet man abzugeben Markt Nr. 5 im Hutgewölbe.

Ein Mädchen, im Weißnähen und Ausbessern geübt, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Adressen werden Burgstraße Nr. 10 bei Madame Schönfelder angenommen.

Ein Mädchen, im Nähen an Wheeler u. Wilson- oder Hamb.-amerikan. Nähmaschinen geübt, sucht eine Stelle. Adressen in der Expedition d. Bl. gef. niederzulegen unter L. S. 15.

Ein junges Mädchen, versehen mit guten Zeugnissen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin. Geneigte Adressen bittet man im Weißwaarengeschäft von Fräulein Grunert, Reichstraße, gefälligst abgeben zu wollen.

Ein junges nettes Mädchen, das als Ladenmädchen conditionirte, und eine tüchtige **Jungemagd,** welche ihr Fach gründlich versteht, suchen Stelle. **Hospitalplatz Nr. 24.**

Ein anständiges solides Mädchen sucht einen Posten als Schenk-
mamsell, Verkäuferin in einem Bäderladen oder auch als Stuben-
mädchen, sei es hier oder auch auswärts.

Zu erfragen Albertstraße Nr. 20 parterre.

Ein junges gebildetes Mädchen, das schon 5 Jahre einem größeren Haushalt allein vorgestanden hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einer gebildeten Familie eine Stelle als Gehülfin der Hausfrau. Auch würde dieselbe gern bei einem Paar ältern Leuten die Pflege und Leitung der Wirtschaft übernehmen. Es wird weniger hoher Gehalt als humane Behandlung beansprucht.

Adressen wolle man gefälligst unter E. 284. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Wirth-
schafterin oder Jungfer, sei es hier oder auswärts.

Gefällige Adressen bittet man unter der Chiffre M. F. # 17. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle als Gehülfin der Hausfrau oder als Jungemagd. Adressen unter M. G. # 42. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen vom Land, welches sich keiner Arbeit scheut, bei ihrer jetzigen Herrschaft hier über 2 Jahre dient, sucht zum 15. Aug. ein anderweitiges Unterkommen.

Näheres Fleischerplatz Nr. 3 im Hofe parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, in gesetzten Jahren, sucht zum 1. oder 15. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Peter Richters Hof Nr. 9, 3 Treppen.

Ein anspruchsloses Mädchen von auswärts sucht gleich oder auch zum Ersten für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst.
Zu erfragen Markt Nr. 6 parterre im Schirmgeschäft.

Ein Mädchen vom Lande in gesetzten Jahren sucht Dienst als **Kinderermahne.**
Zu erfragen Mühlgasse Nr. 8 beim Hausmann.

Eine perfecte Köchin sucht sogleich passende Stellung. Adressen unter No. 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, welches im Schneidern so wie in weibl. Arbeiten erfahren, sucht Dienst als Jungemagd oder für Küche den 1. oder 15. Friedrichstraße Nr. 11.

Ein anständiges Mädchen, in allen feinen weiblichen Arbeiten wohlverfahren, sucht eine Stelle als Jungfer hier oder auswärts, auch würde sie gern die Führung eines bürgerlichen Haushaltes übernehmen. Näheres Gerberstraße Nr. 13 parterre rechts.

Ein ordentliches solides Mädchen sucht einen Dienst als Jungemagd, welche auch die Kinder mit beaufsichtigt, sei es hier oder auswärts. Zu erfragen Schrötergäßchen Nr. 5, 1 Treppe rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst. Zu erfragen Burgstraße Nr. 20, im Hofe 1 Treppe links.

Ein junges Mädchen aus dem Voigtland, mit gutem Zeugniß versehen, sucht zum 1. August Dienst für Hausarbeit. Geehrte Herrschaften werden gebeten, Adressen Markt Nr. 9 im Mühleng-
Geschäft abzugeben.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Burgstraße 27 parterre.

Eine ordnungsliebende Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern. Man bittet Adressen niederzulegen bei Madame Bach, Gerichtsweg Nr. 8, 2 Treppen.

Ein junges rüstiges Frauenzimmer vom Lande sucht Arbeit im Waschen und Scheuern. Zu erfragen Karlstraße Nr. 9, im hintersten Hofe parterre.

Ein kleineres oder die Hälfte eines größeren Gewölbes wird von einem Glauchauer Fabrikanten von nächster Messe an zu miethen gesucht. Näheres zu erfahren Ritterstraße Nr. 16, 3. Etage.

Local = Gesuch.

Für ein Grosso-Geschäft werden in der innern Stadt oder nahen Vorstadt 3 oder 4 Piecen als Comptoir für nächste Michaelis oder Weihnachten zu miethen gesucht. Adressen mit A. R. # 24 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Es wird ein geräumiges Zimmer zu Muster-Ausstellung für Oster- und Michaelismesse in der Nähe des Marktes gesucht. — Ob erste oder zweite Etage ist gleich, wenn nur mit freundlichem Ausgang. Können noch ein oder zwei kleinere Zimmer mit drei Betten für die Dauer der Messen mit vermietet werden, ist es um so besser.

Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter W. B. niederzulegen.

Sofort wird ein Local, Parterre oder 1. Etage, bestehend aus 1—2 grösseren freundlichen Zimmern und einer möglichst hellen Remise oder einem anderen Raume, passend zu einer kleinen Werkstätte, in bester Gegend der Stadt gesucht.

Umgehende Offerten werden unter W. B. # 99 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht werden in Neudnitz in nächster Nähe der Stadt für Michaelis passende Parterre-Localitäten von einigen Stuben für ein reinliches Fabrikgeschäft.

Offerten mit Angabe des Preises werden unter Z. N. 20. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Von Leuten ohne Kinder wird ein Logis oder halbe Etage, Stadt oder innere Vorstadt im Preise zu 70 bis 100 # gesucht. Adressen unter R. P. in die Expedition d. Bl. zu senden.

Ein freundliches Logis im Preise bis 150 #, innere Vorstadt, wird von einer kinderlosen Familie per Michaelis gesucht. Gef. Adr. beim Hausmann Voigt, Katharinenstraße Nr. 3, abzugeben.

Ein kleines aber freundliches Familien-Logis, bestehend in Stube, Kammer und Zubehör, wird sofort oder für Michaelis e. zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter C. No. 40. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Gesucht wird sofort oder zu Michaeli e. ein kleines Familien-
logis, womöglich im Brühl oder in der Nähe desselben.**

Adressen bittet man gefälligst unter U. R. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar jungen pünctlich zahlenden Leuten ein Familienlogis von 2 Stuben und Zubehör in der Dreßdener oder Marienvorstadt oder in deren Nähe der innern Stadt. Adr. beliebe man beim Portier im Hotel Stadt Dreßden, niederzulegen.

Gesucht wird ein Familienlogis in Neudnitz im Preise von 30—60 # zu Michaelis zu beziehen von ein Paar jungen Leuten ohne Kinder. Adr. bittet man niederzul. Leipziger Gasse 39 im Gem.

Gesucht wird zu Michaeli von einer älteren Dame in der innern Stadt eine kleine Wohnung, bestehend in einem schönen geräumigen Wohn- und Schlafzimmer nebst kleiner Küche, Preis 100—130 Thlr. Offerten nimmt die Expedition dies. Blattes unter Buchstaben R. R. entgegen.

Eine ältliche Dame sucht eine anständige Wohnung im Preise von 40 bis 60 # in einer der Vorstädte, wo möglich Betzer Vorstadt.

Adressen bittet man poste restante E. A. H. abzugeben.

Logisgesuch.

Gesucht wird sofort bei anständiger Familie ein Garçonlogis. Adressen mit Preisangabe sub A. C. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. August für eine Dame eine gut meublirte Stube mit separatem Eingang, nicht zu hoch, im Preise von 3—4 # monatlich in der Marienvorstadt, wo möglich mit Kof. Adressen unter Nr. 20. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird sofort oder zum 1. August ein anständig meublirtes Garçonlogis in angenehmer Lage.

Adressen unter M. # 1. durch die Expedition d. Bl.

Als **Garçonlogis** wird von einem jungen Kaufmann ein meublirtes freundliches Zimmer mit Haus- und Saalschlüssel, nicht über 3 Treppen, gesucht. Gefäll. Adressen abzugeben oberer Part Nr. 5, lithogr. Anst. von Fr. Krätschmer.

Garçonlogis. Zwei meublirte Stuben mit 1 oder 2 Schlafzimmern wird von 2 Herren in der Dresdner oder Marienvorstadt Nr. 1. Septbr. gesucht. Offerten sub N. S. # 50. posto rest.

Gesucht wird von ein paar jungen Damen eine Stube mit Alfoven. Adressen abzugeben Thomaskirchhof 7 bei Herrn Falke.

Dampfkraft

mit den zum Geschäftsbetriebe nöthigen Räumlichkeiten ist abzugeben bei
C. G. Gaudig Nachfolger.

Als Geschäfts-Local

ist Bosenstraße Nr. 1 ein geräumiges Parterre mit Eingang nach der Bosenstraße von Michaelis a. c. ab zu vermieten. Näheres bei Herrn **Theodor Wösch.**

Ein Geschäftslocal, aus 3 Stuben und Niederlage bestehend, ist in der Petersstraße, nahe am Markt, von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von **W. Krobitzsch, Barfußg. 2.**

Eine erste Etage im Seitengebäude von Kochs Hof ist als Geschäftslocal von Michaelis ab oder auch sofort zu vermieten durch
Dr. Hermann Mayer.

Katharinenstraße Nr. 18 ist die von den Hrn. Kretschmann u. Gretsche als Geschäftslocal bisher benutzte 1. Hofetage umzugs halber anderweit zu vermieten und kann noch vor Michaeli übergeben werden.
Adv. Heinrich Müller.

Vermiethung

einer 1. Etage von Michaelis ab, Preis 450 \mathfrak{M} , kann auch getheilt vermietet werden. Näheres Rosenthalgasse Nr. 5 parterre rechts.

Zu vermieten sind Elsterstraße Nr. 22 verschiedene gut eingerichtete mit allem Zubehör versehene Logis von 100 bis 130 \mathfrak{M} , zu Michaelis oder früher zu beziehen.

Ein freundliches Dachlogis, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Bodenraum ist zu Michaelis für 80 \mathfrak{M} zu vermieten
Leibnizstraße Nr. 25 parterre.

Zu vermieten ist ein Logis in der ersten Etage Wegzug halber in gutem Stande für 130 \mathfrak{M} gleich oder Michaelis, wenn es gewünscht wird mit Gärtchen, lange Straße Nr. 18 im Hofe parterre links, am Marienplatz.

Ein freundliches Familienlogis ist für den Preis von 85 Thlr. zu Michaelis zu vermieten Kohlenstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder später eine 2. Etage von vier Stuben nebst Zubehör, desgl. ein Parterrelogis, beide mit Gärtchen, in der westl. Vorstadt. Näheres beim Hausmann Frankf. Str. 41.

Vermiethung. Ein schönes Souterrainlogis ist an ein Paar wo möglich kinderlose Leute zu vermieten
Colonnaden- und Promenadenstraßen-Ecke Nr. 14 b.

Zu vermieten ist eine geräumige Wohnung für Buchbinder passend für 130 \mathfrak{M} Johannisgasse 6—8.

Elne 2. Etage 60 \mathfrak{M} Burgstraße, ein Parterre 90 \mathfrak{M} in Reichels Garten u. eine 2. Etage 120 \mathfrak{M} an der Promenade sind Mich. ab zu vermieten durch das Local-Comp. Hainstraße 21.

Zu vermieten ist eine schöne Etage, 7 Stuben und Zubehör, ganz oder getheilt. Alles Nähere
Weststraße Nr. 18 parterre.

Elne 2. Etage 270 \mathfrak{M} Petersstraße u. eine erste Etage 420 \mathfrak{M} Grimmaische Straße sind zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

Wegzug halber ist ein Familienlogis (Preis 90 \mathfrak{M}) zu vermieten und sofort beziehbar.

Näheres wird Herr Waage, Erdmannstraße 14 mitzutheilen die Güte haben.

Elne noble 2. Etage von 6 Stuben, 1 Salon u. und großem Garten in der Dresdner Straße ist Michaelis ab zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Zu vermieten sind vom 15. August oder Michaelis ab noch ein paar freundliche Logis 3 Stuben nebst Zubehör in der Sternwartenstraße — nahe dem Kopplage — für 125—140 \mathfrak{M} jährlich durch
Dr. C. Kori jr., Petersstraße Nr. 37.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein kleines Familienlogis, am liebsten an Leute ohne Kinder, Kanstädter Steinweg Nr. 74. In der Wirthschaft zu erfragen.

Zu vermieten ist gleich oder Michaelis ein freundliches Familienlogis, 2 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör für \mathfrak{M} 80. Beim Hausmann zu erfragen Sternwartenstraße 39, Irmler'sche Pianofortefabrik.

Eine schöne 2. Etage von 4 Stuben u. Zubehör mit Garten und reizender Aussicht ist zu 160 \mathfrak{M} von Michaelis an in der Weststraße zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Zu vermieten ist die dritte Etage sofort oder zu Michaelis und ein schönes hohes Parterre, auch zu Michaelis.
Näheres Emilienstraße Nr. 2 parterre.

Zu vermieten ist die II. Etage in Nr. 61 am Peterssteinwege mit schöner freundlicher Aussicht über den Königsplatz und einen Theil der Promenade, bestehend aus 3 Stuben, Kammern u. von Michaelis dieses Jahres an durch
Adv. Dr. Ristner, Klosterstraße Nr. 11.

Eine 1. Etage mit Garten 260 \mathfrak{M} , auch getheilt, von 7 Stuben u. Weststraße ist Michaelis ab zu vermieten durch das Localcomptoir Hainstraße 21 parterre.

Eine noble und geräumige 3. Etage 5 Stuben u. compl. Zubehör in der Königsstraße, welche für Michaelis vermietet, aber wegen plötzlichen Todesfall in der Familie des neuen Miethers von demselben nun nicht bezogen wird, soll anderweit von Michaelis ab vermietet werden durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Ein kleines freundliches Familienlogis ist an ein paar Leute gleich oder Michaelis zu vermieten Johannisgasse Nr. 12—13.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist eine dritte Etage, 2 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller und Bodenraum für 90 \mathfrak{M} Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 i 2.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist in Reudnitz eine 1. Etage, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör 90 Thlr. Nähere Auskunft wird ertheilt in Reudnitz, Leipziger Gasse 63 durch
C. G. Mühlner.

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen ist in Reudnitz eine 1. Etage 3 Stuben, 4 Kammern 160 \mathfrak{M} , ein Parterre 4 Stuben, 3 Kammern und Zubehör 160 \mathfrak{M} , eins dergl. 2 Stuben, 6 Kammern 110 \mathfrak{M} , eins dergl. 2 Stuben, 6 Kammern 90 \mathfrak{M} , eins dergl. 2 Stuben, 2 Kammern 80 \mathfrak{M} , eins dergl. 84 \mathfrak{M} , eins dergl. 3 Stuben, 2 Kammern 92 \mathfrak{M} , eins 1 Stube, 2 Kammern 45 \mathfrak{M} , eins 1 Stube 2 Kammern 42 \mathfrak{M} , eins 1 Stube 1 Kammer 24 \mathfrak{M} . Nähere Auskunft in Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 63 durch
C. G. Mühlner.

Ein Logis ist zu vermieten
Thonbergstraßenhäuser Nr. 35.

Ein Logis in Blagwitz ist zu vermieten und sofort zu beziehen beim Wirth zur Insel Helgoland.

An ledige Herren.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit dito Schlafstube Querstraße Nr. 31, 2. Etage.

Zu vermieten ist in Reudnitz, nahe an der Stadt, ein meublirtes Logis, bestehend aus Stube und Kammer, an einen oder zwei Herren.
Näheres Leipziger Gasse Nr. 65 parterre.

Zu vermieten ist ein kleines freundliches Stübchen ohne Meubles, passend für einen einzelnen Herrn oder Dame. Auf Wunsch kann dieselbe sofort bezogen werden.
Reitzer Straße Nr. 13, neues Seitengebäude 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine heizbare Parterrestube von Michaelis an auf der großen Windmühlenstraße Nr. 32.
Näheres beim Besitzer.

Zu vermieten ist zum 1. August, auch nach Belieben später eine meublirte mehfrie freundliche Stube nebst Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren Burgstraße Nr. 26, im Hofe quervor 1. Etage.

Zu vermieten ist Grimma'sche Straße Nr. 10, 4 Treppen eine meublirte Stube mit Hausschlüssel.

Zu vermieten eine freundliche meublirte Stube mit Kammer, Saal- und Hausschlüssel, Weststraße Nr. 25, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafcabinet an rubige Herren in 1. Etage, Aussicht Promenade, separater Eingang und Hausschlüssel, kleine Fleischergasse Nr. 21, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine fein meubl. Stube, auch nach Wunsch 2 Stuben an Herren Gewandgäßchen Nr. 5, 3. Etage links.

Zu vermieten sind zum 15. August zwei freundlich meublirte Stuben nebst Schlafkammer an solide Herren
Königsstraße Nr. 7, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Schlafkammer an ein Paar Herren, Aussicht auf die Promenade und Fleischerplatz, separat, meßfrei, Hausschlüssel.
Neutirchhof Nr. 26, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer an solide Herren oder Damen pr. Monat 3 fl 10 kr Eisenstraße 8, 2. Etage im Garten.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn ein freundliches Stübchen Eisenbahnstraße Nr. 24, Hof 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein anständig meublirtes Zimmer an einen Beamten oder Kaufmann Kreuzstraße Nr. 8, 9, 1. Et. links.

Zu vermieten ist eine Stube und Kammer an einen oder 2 Herren (von jetzt ab), angenehme Lage, Gemeindeg. 289, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube mit Schlafzimmer, meßfrei, vorn heraus an 1 oder 2 solide Herren Dessauer Hof, Kopfplatz 1 Treppe. C. F. Böllner, Ziegel- u. Schieferdeckermstr.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube und Kammer schönster Aussicht, bei 2 Leuten, für jeden Angestellten passend, Körnerstraße erstes Haus, rechts 3 Treppen links.

Eine freundliche, gut meublirte Stube mit Schlafkammer ist an einen soliden Herrn zu vermieten Frankfurter Str. 64, 3 Treppen.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten
Neudnitz, Grenzgasse Nr. 8, 2 Treppen links.

Eine sehr gut meublirte Stube mit oder ohne Schlafstube, schöne Aussicht und Hausschlüssel ist zu vermieten alte Burg Nr. 14, 3. Etage links.

Eine separate meublirte Stube ist an einen Herrn zu vermieten, auf Verlangen auch Kost, Erdmannstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Eine freundlich meublirte Stube ist vom 1. August ab an zwei Herren oder auch einen vorn heraus zu vermieten
Neudnitzer Straße Nr. 1a, 3 Treppen.

Eine Stube mit Bett, separatem Eingang und meßfrei ist zum 1. August oder gleich zu vermieten
Burgstraße Nr. 21, 1. Etage vornheraus.

Ein junger Mensch, der als Schüler oder Lehrling eine Wohnung mit Kost und aller nöthigen Abwartung braucht, findet bei einer alleinstehenden Dame ein anständiges Unterkommen. Doch können auch 1 bis 2 junge Damen, die entweder das Conservatorium besuchen oder eine solide Stellung hier einnehmen, darauf reflectiren.Adr. in der Expedition d. Bl. unter Chiffre Z. A. 20.

Eine Stube nebst Kammer, meublirt, meßfrei und mit Hausschlüssel ist Magazingasse Nr. 6, 3 Treppen zu vermieten.

Eine meubl. Stube in angenehmer Lage ist mit Saal- u. Hausschlüssel an einen Herrn zu vermieten Georgenstraße 16 b, 2 Tr.

Eine freundliche Stube mit schöner Aussicht, ohne Meubles, ist an 1 oder 2 Herren oder ältere Damen sofort zu vermieten Schletterstraße Nr. 3, 4 Treppen links.

Gr. Windmühlenstraße 15 im Hofe links 1 Treppe ist eine fein ausmeublirte Stube sofort zu vermieten.

Ein gut meubl., großes, freundliches Zimmer nebst Schlafcabinet ist zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 16, 2. Etage.

Ein sehr freundliches Garçon-Logis in 1. Etage der Lauchaer Vorstadt ist sofort oder für später zu vermieten. Näheres wird Herr Robert Boehme, Ritterstraße 11, die Güte haben mitzutheilen.

Sofort zu beziehen oder später ist eine freundlich meubl. Stube für 2 Herren als Schlafstelle Thomaskirchhof Nr. 2, 4. Etage.

Zu vermieten eine Stube mit Alkoven als Schlafstelle an 2-3 Herren, separat und Hausschlüssel, Goldhahngäßchen 5, 3 Tr.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an ein oder 2 Herren als Schlafstelle Hainstraße 17, 3 Treppen links.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen für Herren Burgstraße Nr. 21, Hof rechts 1 Treppe. W. Stein.

Offen ist eine Stube und 2 Schlafstellen
Burgstraße Nr. 25, 3. Etage.

Offen sind zwei Schlafstellen
Windmühlenstraße Nr. 50, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für zwei solide Herren Neudnitz, Feldgasse Nr. 213, 1 Treppe links.

Offen sind einige freundliche billige Schlafstellen für solide Herren Ritterstraße Nr. 34, Hof 3 Treppen bei Fleischer.

Offen sind ein paar freundliche Schlafstellen
lange Straße Nr. 4, im Hofe parterre.

Offen sind Schlafstellen für Mannspersonen
Colonnadenstraße Nr. 2 bei J. G. Heinze.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Frauenzimmer
Gerberstraße Nr. 23 im Hofe links 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle. Zu erfragen
Bosenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Offen sind in einer freundlichen heizbaren Stube 2 Schlafstellen für Herren Reichels Garten alter Hof Nr. 7, 1 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen pünktlich zahlenden Herrn mit sep. Eing. u. Hausschlüssel Sternwartenstraße 11, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle an einen anständigen Herrn. Zu erfragen Kaufhalle Nr. 39 am Schuhmacherstand.

Offen ist eine sehr freundliche Schlafstelle für Herren
kurze Straße Nr. 4, 3 Treppen.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren
Goldhahngäßchen Nr. 5, 3 Treppen.

Victoria Regia

blüht heute Nachmittag 5 Uhr die 5. Blume auf. Entrée à Person 2 1/2 fl , wofür ein Blumenstückchen verabreicht wird. Ergebenst
C. G. Martin & F. Mosenthin jun.,
Berliner Straße Nr. 4.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Mittelstraße Nr. 9.

Louis Werner. Heute im Salon zum Wiener Saal.

Oberschenke zu Gohlis.

Heute Donnerstag den 28. Juli

III. Abonnement-Concert

von

Th. Senteck.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 Ngr.

Plateau zu Altenburg.

Während des Oesterländischen Sängerfestes, Sonntag den 31. ds. Mts., empfehle ich meine Localitäten einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zur geneigten Berücksichtigung.

Zu jeder Tageszeit Speisen à la carte.
Diners werden nach vorheriger Bestellung gern angenommen und ausgeführt.

Altenburg den 26. Juli 1864.

A. Fremder.

Eis Vanille und Erdbeer vorzüglich à Port.
1 fl 5 kr empfiehlt
P. Tillebein, Hainstraße Nr. 25.

Brandbäckerei.

Heute Donnerstag: Johannisbeer-, Rirschkuchen mit saurer Sahne, Stachelbeer-, Dresdner Sieb- sowie die. Kaffeeuchen. Von 5 Uhr an Speckkuchen.
Eduard Hentschel.

Drei Mohren.

Heute Ente mit Krautklößen, Bernesgrüner ff. Es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

Insel Buen Retiro.

Heute Kal blau, Hecht mit Salzkartoffeln, Backfische, große Krebse, Dierc ff.
G. Schwager.

Alle Abend von 7 Uhr an neue Kartoffeln in der Restauration Sternwartenstraße Nr. 7.

Heute Abend Schweinsknochen, wozu freundlichst einladet
Gerberstraße Nr. 56.
W. Böhlig.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Speckkuchen. NB. Morgen Schlachtfest.
W. Hahn.

Schleusig. Heute von 4 Uhr an Speckkuchen, wozu freundlichst einladet A. Fied.

Staudens Ruhe.

Heute Abend Speckkuchen. Lagerbier und Weißbier fein.
H. Bernhardt.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebst ein
Mohlhorn neben der Post.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute Donnerstag 28. Juli: Die Lieder des Muskkanten. Neuestes Volksstück mit Gesang in Abtheilungen.

Sommertheater in Eutritzsch (Oberschenke).

Heute Donnerstag 28. Juli: Die Dame von Paris und der Schusterjunge von Lyon oder: Die Zwillinge. Lustsp. in 5 Acten.

Tivoli-Garten.

Heute Donnerstag grosses Garten-Concert,

wobei das beliebte Potpourri „Prager Stammbblätter“ von Komfal zur Aufführung kommt.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im grossen Saale statt.
Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Ngr. Das Musikchor von M. Wenek.

Bei dem heutigen Concert wird portionsweise warm gespeist. **A. Stolpe.**

Gosenthal. Heute Donnerstag Extra-Concert.

Zur Aufführung kommt: Ouverture zu „Oberon“ v. Weber. Solo für Violine, Clarinette u. Tromba. Melodienkranz, Potpourri v. Biloff. Phantasie-Bilder, Walzer v. Alw. Seynte zc. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Gosenthal.

Heute Donnerstag

Grosses Extra-Concert

unter Leitung des Herrn Musikdirectors **Schreiner.**

Anfang 7 Uhr.

Auf allgemeines Verlangen unserer geehrten Gäste findet heute ebenfalls ein **Brillant-Feuerwerk**, verbunden mit **Illumination** statt.

Verschiedene warme und kalte Speisen, Kaffee und Kuchen, Gose und Lagerbier auf Eis lagernd ff. Es laden freundlichst ein und bitten um zahlreichen Besuch
Bartmann & Krahl.

Brühl 22.

Heute Donnerstag den 28. Juli

Brühl 22.

Zur guten Quelle

Humorist.-declamator. Abendunterhaltung

der Herren **Carlsen, Dittrich** und der Soubrette **Frau Minna Carlsen.**

Auf Verlangen: der Weihnachtsabend, der Weiberfeind, Ehestands-Exercitien, ein gutes Geschäft, Gensdarm u. Bagabond zc. zc.
Anfang 8 Uhr. — Entrée 2 1/2 Ngr.

Heute Donnerstag in Stötteritz Allerlei, fr. Kuchen zc. Schulze.

Restauration zur grünen Eiche in Lindenau.

Für heute empfiehlt Kal und Beefsteaks von Lende, Bier vorzüglich, **J. C. Winterling.**

Wells Restauration und Kaffeegarten. Heute Abend Stockfisch mit Schoten.

Heute und morgen allgemeines Kegelschieben. Auch kann ein Abend an eine geschlossene Gesellschaft abgegeben werden.
Marienstraße Nr. 9 und Reubniger Straße Nr. 2, neben dem neuen Kugeldenkmal.

Restauration von F. Backhaus, Gewandgäßchen Nr. 4,

empfehlen heute Abend **Filet de boeuf** mit Champignonsauce, früh Bouillon und **Ragout au.**

Wartburg. Heute Allerlei, wozu ergebenst einladet J. G. Helm.

Burgkeller!

Ente mit Krautflößen empfiehlt heute

F. A. Trietschler.

Walter's Restauration u. Kaffeegarten, Carlstraße Nr. 7, vis à vis Fürst's Haus.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Hühnerbraten.

Restauration Gerhards Garten.

Allerlei mit Cotelettes oder Zunge empfiehlt heute
Bayerisch, Lagerbier und Gose vorzüglich.

Wilh. Esche.

Zur Gesundheitsquelle, Magazingasse Nr. 17,

empfehlen heute Allerlei mit Cotelettes oder Huhn

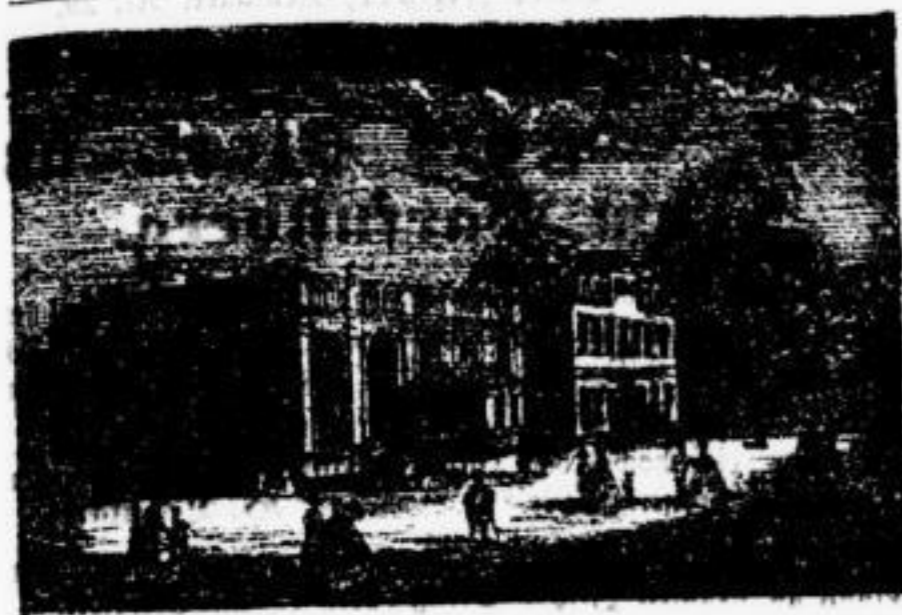
Chr. Bachmann.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes so wie ein ff. Löffchen Lagerbier,

von früh 1/29 Uhr an Speckfuchen empfiehlt

H. Timpe, Plauenscher Platz Nr. 1.

Für heute Abend empfehle ich Ente mit Krautflößen, das Pichtenhainer ist ganz vorzüglich, sowie Culmbacher und Lagerbier, es ladet ergebenst ein
G. Kannödörfer, Kunststoch, Gewandgäßchen Nr. 2, 1. Etage.



Münchener Bierhalle

empfehlen einen guten kräftigen Mittagstisch à Couv. 5 \mathcal{R} , so wie Abends eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen. **Bayrisch von Ehrich aus Erlangen** ausgezeichnet. **Zwenkauer Lagerbier** extrafein.

Allerlei empfiehlt heute Abend B. Jüngling, Tauchaer Straße Nr. 9.

Heute Schlachtfest, wozu höflichst einladet **Sößwein** am Bachhofplatz.
Eistellerbier schön.

Die Restauration v. H. W. Schulze, Tauchaer Straße 16, empfiehlt für heute **Schlachtfest.**

Heute Schlachtfest bei F. A. Winkler, Kupfergäßchen Nr. 4.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfehlen heute **Schweinsknochen mit Klößen oder Meerrettig.** Das Bier ist ausgezeichnet.

Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt. **Speckkuchen**, so wie **Ente mit Krautklößen**, **Biere auf Eis** fein

A. Furkert.

Heute früh von 9 Uhr an Speckkuchen.

Zugleich empfehle ich ein Töpfchen **Eisbier** aus der berühmtesten Schlegelschen Brauerei, wozu freundlichst einladet
Carl Fischer, Neumarkt Nr. 29.

Speckkuchen heute früh von 1/2 9 Uhr an. P. verw. Dittmann, Peterssteinweg Nr. 51.

Speck- und Zwiebelkuchen empfiehlt heute früh, **G. Vogels Bierhaus**
Stöckfisch mit Schoten heute Abend **am Barfußberg.**
nebst vorzüglichem Sommerlagerbier

Verloren

wurde am Sonntag in der 12. Stunde vom Fleischerplatz bis ins Barfußgäßchen ein **Medaillon**. Da es ein Andenken ist, so bittet man es gegen Dank und Belohnung Barfußgäßchen im Posamentirgeschäft abzugeben.

Verloren wurde gestern von der Gerberstraße bis zur Reichsstraße ein kleines goldenes Kreuz. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung bei Herrn Kaufmann Bähr, Gerberstraße Nr. 5 abzugeben.

Verloren wurde vom Kupfergäßchen bis Petersstraße ein goldener Ohrring, Bouton. Abzugeben gegen Belohnung Kupfergäßchen, Dresdner Hof Nr. 6/7 im Hofe links 2 Treppen.

Verloren wurde am Dienstag früh ein Ohrlötlchen ohne Ring. Gegen Belohnung abzugeben Albertstraße 14 im Hofe 3 Treppen.

Verloren wurde von der Fleischergasse über den Markt und Petersstraße eine Spitzenmanschette mit Doppelnöpfchen, schwarze Emaille und goldenes Sternchen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 32, 3. Etage.

Verloren wurde am 21. d. Mts. ein braunseidner Sonnenschirm. Gegen Belohnung abzugeben Quersstraße 32, im Hofe links 1. Et.

Verloren wurde am Montag eine Porzette mit Perlmutterschalen. Gegen Dank u. Bel. abzug. Dresd. Str. 40 b. Hausm.

Eine goldene Broche mit grünemalirtem Blatte ohne Nadel ist gestern Vormittag auf dem Wege von der großen Fleischergasse durch die kleine Fleischergasse, Klosterstraße, Burgstraße und das Schloß nach der Wasserkunst verloren worden.

Man bittet solche gegen gute Belohnung in der Handlung von J. Senfée & Claude, Grimma'sche Straße Nr. 10, abzugeben.

Ein neusilbernes Hundehalsband mit St.-Zeichen u. Feuer gezeichnet ist verloren; gegen Belohnung abzugeben Peterssteinweg 13.

Den 25. ds. Abends 8 Uhr wurde in der Grimm. Straße von dem Winde ein gestickter Vorhangshalter entführt. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Dank und Belohnung in der Grimma'schen Straße Nr. 10, 3 Treppen abzugeben.

Riegen gelassen

am 25. ds. in einer Droschke vom bayr. Bahnhof nach der Egelstraße ein **seidner Regenschirm**. Gegen Belohnung abzugeben Egelstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Der Herr, welcher am Dienstag Nachmittag die zwei schwarzen Federn in der Katharinenstraße aufhob, wird freundlichst ersucht, dieselben gegen Belohnung Königsstraße Nr. 24 beim Hausmann abzugeben.

Hôtel de Saxe.

Heute 8 Uhr: 1) **Wilh. Bauer** ist da! — 2) Die vorjährige **Festsonne** und die diesjährigen **Schatten!** — 3) Nun auch „**Riel**“, — neuer **Trumpf** im falschen Spiel, — wie das **Ende**, wo das **Ziel?**

Ludw. Würkert.

Verein für Naturheilkunde.

Freitag Abend 8 Uhr **Trunkels Restauration.**

Der Vorstand.

Am 18. h. m. Abends zwischen 8 und 9 Uhr ist ein kleiner gelber Hund mit Maulkorb, Halsband und Steuernummer 2209 abhanden gekommen. Der Ansehmer wird gebeten, denselben Markt Nr. 9, 4 Treppen zurückzubringen.

Entflohen ein hochgelber Canarienhahn. Abzugeben gegen gute Belohnung Poststraße Nr. 12. **S. Lehmann.**

Gefunden ein Regenschirm. Gegen die Infectionsgebühren in Empfang zu nehmen Zeiger Straße Nr. 15 im Gewölbe.

(Eingesandt.)

Daß ich durch den Gebrauch von 2 halben Flaschen

Bruft-Syrup*)

des Herrn G. A. W. Mayer von einem sehr hartnäckigen Bruft-übel, verbunden mit starken Schmerzen und kurzem Athem, vollständig geheilt bin, bezeuge ich gern der Wahrheit gemäß und halte mich verpflichtet, ähnlich Leidenden denselben zu empfehlen.

Wer pe bei Schmallenberg in Westphalen.

Ferdinand Fredebelling, Gutsbesitzer.

*) Lager in Leipzig bei

Theod. Pätzmann, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35.
Gebr. Spillner, Windmühlenstr. **C. Weise**, Schützenstraße.
O. Jessnitzer, Dresdner Straße. **E. A. Schulze**, Gerberstr.

Ein wahrhaft ausgezeichnetes Töpfchen Bier bekommt man jetzt in der Restauration von

Fischer, Neumarkt Nr. 29.

Mehrere Bayern.

Karnikelstall.

Die Berathung war sehr **scheene** —!

Nur der **Meester** war **nich Semme** —

's fehlten **och** bloß noch die **Steene**

Sonst ward gleich in aller **Wuth**

Ein **Ställchen** gebaut ganz gut.

Und der **Bauherr** mit der **Nase** —

Sie ist wahrlich nicht zu **kleene** — —

Baut Ihm nur den **Stall** recht **scheene!**

Nach **Weihnachten** thut er **och** den **Alten** schlachten —

Genen Braten muß er geben! —!

Unser **Bauherr** der **full** leben, der **full** leben!

7 + 8 bezog sich auf 26, wenn unter 26 die Antwort auf den Freitag war. Wo könnte ich Sie doch einmal sprechen?

Y. Heute punct 8 Uhr in der Wartburg.

Gesangfest des Leipziger Gausängerbundes in Wurzen

Sonntag 31. Juli d. J.

Im Einverständnis mit dem Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie sind die **Extra-Fahrten nach und von Wurzen** am nächsten Sonntag in folgender Weise geregelt worden:

- 1) Morgens 6 Uhr geht ein nur zur Benützung der Sänger bestimmter Zug ab, dieselben haben sich durch Sängerscheine zu legitimiren. Zur Erleichterung der Billethausung werden die Vereine ersucht, je Einen aus ihrer Mitte mit dem Ankauf der benötigten Billette zu beauftragen. Die Casse befindet sich auf der **rechten** (Ankunft-) Seite der Halle, wo dieser Zug auch abgeht. — Für Fahnen zc. steht ein Packwagen bereit.
- 2) Eine Viertelstunde später geht auf der **linken** Seite ein für **Nichtfänger** bestimmter Zug ab; die Billette dazu sind an der gewöhnlichen Casse zu lösen.
- 3) Mittags 1 1/2 Uhr geht ein Extrazug ab, welcher für die Besucher des Kirchenconcerts, das um 3 Uhr beginnt, zeitig genug in Wurzen eintrifft.
- 4) Mittags 2 Uhr geht wiederum ein Extrazug dahin ab.
- 5) Abends 8 Uhr geht von Wurzen ein Extrazug hierher ab.
- 6) Abends 10 Uhr ein zweiter und
- 7) Abends 11 Uhr der letzte von Wurzen hierher.

Der Preis eines Billets III. Classe für die Hin- und Rückfahrt ist 10 Ngr.

Der Bundes-Vorstand.

Gau-Turn-Fest — Borna

Sonntag den 31. Juli und Montag den 1. August.

Sächs. Preisschießen in Schneeberg.

Die sich betheiligenden Schützen werden hiermit eingeladen, heute Abend recht zahlreich sich in der goldenen Säge einzufinden, um Mittheilungen bezüglich der Fahrt sowohl als der Ehrengaben zc. entgegenzunehmen.

Zöllner-Bund.

Diejenigen Mitglieder des Zöllner-Bundes, welche bei öffentlichen Aufzügen eine Charge bekleideten, werden freundlichst ersucht, sich wegen des Festzuges in Wurzen **Donnerstag den 28. Juli a. e. Abends 7 1/2 Uhr** zu einer kurzen Besprechung im **Wiener Saal** ges. einzufinden.

Der Vorstand.

Donnerstagsgäste heute goldene Säge.

B. I. Heute grüne Schenke.

L. L. Heute Abend im Waldschlösschen zu L. L. Gohlis.

Dem geehrten Gesang-Verein Germania für das mir am 25. d. M. dargebrachte Ständchen sagt freundlichen besten Dank
Henriette Jacobi.

Verlobungs-Anzeige.

Louise Thesing.
Bernh. Thümmler.

Leipzig, den 24. Juli 1864.

Die Verlobung ihrer Tochter **Doris** mit Herrn **Wilhelm Herzog** beehrt sich nur auf diesem Wege ergebenst anzuzeigen
Leipzig, im Juli 1864.

Albertine verw. Leibelt.

Verspätet.
Am Montag als den 25. d. M. Abends 7 Uhr starb nach kurzem Krankenlager im Alter von 36 Jahren mein innigstgeliebter Mann, **W. Wobst**, Braumeister zu Klein-Crostitz, welches ich hierdurch Freunden und Verwandten anzeige.

F. Wobst geb. **Kilian.**

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme während der Krankheit als auch beim Tode unseres zu früh entschlafenen Gatten und Vaters können wir nicht unterlassen unsern Dank öffentlich auszusprechen. Besonders seinem Herrn Vorgesetzten Inspector Dieze und seinen Herren Collegen für die ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte. Nicht minder herzlichen Dank dem Herrn Pastor Dr. Suppe für die erhebenden trostreichen Worte am Grabe, so wie für den überreichen Blumenschmuck, womit der Heimgegangene noch im Tode geehrt wurde.

Leipzig,
den 25. Juli 1864.

Die trauernde Familie **Keller.**

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: Kohlrabi mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Siegel.

Angemeldete Fremde.

Andre, Kfm. a. Nürnberg, goldnes Einhorn.
Artelt, Privat. a. Berlin, Hotel de Bayere.
v. Aisen, Geh. Reg.-Rath n. Fam. a. Doipat, Hotel de Prusse.
Ait, Hofsecr. a. Zwickau, und
Ait, Lehrer a. Reichenbach, Stadt Nürnberg.
Baumann, Dr. med. a. Berlin, St. Freiberg.
Bach, Kfm. a. Prag.
Bronner, Part. a. Niddelbony,
Biermann, Rent. n. Schwefel a. Berlin, und
Beyer, Kfm. n. Frau a. Hamburg, S. de Vol.
Brungel, Weinhdlr. a. Bennshausen, g. Sahn.
Berg, Kfm. a. Odeß, Stadt London.
v. Bontin, Fr. Baronin n. Fam. u. Begleitung a. Berlin, und
v. Behr, Erbmarschall n. Fam. a. Stettin, Stadt Rom.
Berocuschy, Kfm. a. Wittenberg,
Bangert, Kfm. a. Heintichshalle,
Beder, Kfm. a. Wilhelmshütte, und
Böck, Kfm. a. Landau, Palmbaum.
Bier, Kfm. n. Frau a. Porto Alegre, Hotel de Bayere.
Benzer, Privat. a. Christiansund, St. Dresden.
v. Broffe, Gen.-Leutnant a. Wiesbaden, und
Beilner, Ober-Hofsecr. a. Düsseldorf, Restaur. des Leipzig-Dresdner Bahnhof.

Brandes, Kfm. a. Hannover, Rest. des Magdeburger Bahnhof.
Bogusch, Rent. a. Bromberg, Hotel de Bologne.
Boisbach, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
Ditrich, Commissar a. Borna, Leber's S. garni.
Dähne, Privat. a. Dresden, und
Dillenburg, Rent. a. Roschau Stadt Dresden.
J. Dohna, Graf, Student a. Lud. St. London.
v. Dügen, General, Excell. n. Fam. a. Liegnitz, Stadt Rom.
Dultz, Beamter a. Magdeburg, Bamberger S.
Dietloff, Kfm. a. Potsdam, und
Dejosef, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Diez, Fabr. a. Coburg, Stadt Hamburg.
Devrient, Hofschauspieler aus Hannover, Hotel de Bayere.
Demetrieff, Part. n. Fr. a. Petersburg, Hotel de Prusse.
Eggeling, Kfm. a. Braunschweig, St. Hamburg.
v. Eydam, Privat. a. Würzburg, St. Nürnberg.
Frankendach, Kfm. a. Giesleben, Stadt Freiberg.
Freund, Buchdrucker a. Ledeburg, a. Sonne.
Keller, Goldarbeiter a. Grimma, g. Einhorn.
Franco, Kfm. a. Constantinopel, und
Forell, Kfm. a. Brünn, Hotel de Bayere
v. Kieltsch, Rechtsanw. n. Fam. a. Dresden, Hotel de Prusse.

Ferber, Kfm. n. Fr. a. Gera, Restauration des Thüringer Bahnhof.
Fuchs, Rent. n. Fr. a. Dresden, S. de Ruffe.
Geiz, Kfm. a. Donzig Stadt Frankfurt.
Große, Kfm. a. Weiskensfeld, grüner Baum.
Grün, Kfm. a. Lüdenscheid, Hotel de Russie.
Goldmann, Frau Privatier aus Aschersleben, goldne Sonne.
Grand, Holzhdlr. a. Frankfurt a/M., St. London.
Gerth, Kfm. a. Hamburg, und
Gerth, Prof. a. Putbus Palmbaum.
Geiß, Kfm. n. Fr. a. Jütlich, weißer Schwan.
Gadowitz, Tourist a. Hamburg, Restaur. des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
Göde, Lehrer a. Magdeburg, Restauration des Magdeburger Bahnhof.
Göbner, Hausbes. a. Görlitz, und
Goldmark, Kfm. a. Bist, goldner Elephant.
Grotz, Student a. Dresden, goldnes Sieb.
Hinrichsen, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Bologne.
Haupt, Prof. a. Königsberg, und
Hüniger, Kfm. a. Schleibitz, goldne Sonne.
Hersdorf, Kfm. a. Delschau, goldnes Einhorn.
v. Hertz, Kfm. n. Frau a. Haag, Stadt Rom.
Heimbach, Dr., Rechtsanwalt a. Meiningen,
Heim, Fabr. a. Chemnitz, und
Heim, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.

Halberstadt, Kfm. v. Magdeburg, Stadt London.
Hofmann, Kfm. v. Mecklenburg, Stadt Hamburg.
 v. Hartmann, Stabsf. a. Braunsch., S. de Bav.
 Held, Ratspächter a. Blochwitz.
 Hentschel, Getreidehdlr. a. Herzberg, und
 Hering, Getreidehdlr. a. Miesä, weißer Schwan.
 Hahn, Graf, Rent. n. Diener a. Wien, Hotel
 de Prusse.
**Hundel, Buchdruckereibesitzer a. Bremen, Stadt
 Nürnberg.**
Hessel, Kfm. a. Rerchau, goldnes Sieb.
**Hirschberg, Kfm. a. Berlin, Restauration des
 Berliner Bahnhof.**
Höfel, Kfm. n. Frau a. Chemnitz, S. de Russie.
Hottendorf, Architekt a. Dresden, und
Hüb, Kfm. n. Fr. a. Frankfurt a/M., St. Berlin.
 Heine, Frau n. Familie a. Halberstadt, Hotel
 de Prusse.
Jeheber, Pastor a. Sora, Hotel de Prusse.
Juchting, Kanzlist a. Hannover, und
Jundhausen, Hoforganist a. Gotha, Lebe's S. g.
John, Privat. n. Fr. a. Berlin, St. Nürnberg.
**Jacobi, Kfm. a. Berlin, Restauration des Ber-
 liner Bahnhof.**
Kortenhamp, Student a. Dresden, goldnes Sieb.
Kunze, Kfm. n. Söhnen a. Chemnitz, St. Nürnberg.
Kamper, Kfm. a. Wicrath, Stadt Gotha.
Koch, Viehhdlr. a. Erfurt, goldne Sonne.
Kolbig, Glasemstr. a. Rochlitz, und
Kresse, Biegeleibes. a. Heinersdorf, g. Einhorn.
Kowobinsky, Kfm. a. Danzig, Stadt London.
Kretschmann, Fabr. g. Chemnitz, und
Kühne, Bart. n. Tochter a. Dresden, Palmbaum.
Künzel, Reg.-Roth a. Dresden, und
Klinghöffer, Kfm. a. Rheidt, Stadt Hamburg.
**v. Klinghofener, Privat. aus Oldenburg, Hotel
 de Baviere.**
Kühne, Def. a. Dresden, weißer Schwan.
**v. Krolowsky, Offizier a. Petersburg, Restaur.
 des Leipzig-Dresdner Bahnhof.**
Kölein, Orgelbauer a. Gotha,
Kunder, Dr. a. Christiania, und
Kupfer, Kfm. a. Bamberg, Lebe's Hotel garni.
Kurstäd, Kfste. a. Berlin, goldner Elefant
**v. Köhler, Stabsf. a. Stettin, Restauration des
 Berliner Bahnhof.**
**Karneck, Secretär nebst Familie a. Petersburg,
 Hotel de Prusse.**
Knecht, Kfm. a. Gersbach, und
**Karmes, Bürgermeister nebst Frau a. Okerode,
 Hotel de Prusse.**
Klein, Dr. phil. a. Dresden,
Kruschner, Oberschichtmstr. a. Slogau, und
Kühn, Kfm. a. Frankenberg, Stadt Gdn.
Korn, Frl. a. Nürnberg,
Koppel, Kfm. a. Magdeburg, und
Kistner, Kfm. a. Gotha, Stadt Frankfurt.
Karlovič, General, Excell. a. Warschau, und
v. Krendi, Rent. n. S. a. Gding, St. Wien.
Kulky, Kfm. a. Odessa, Hotel de Pologne.

Leh, Stabsf. a. Ostlau, Stadt London.
Lahgenfeld, Kfm. n. Frau a. Gdn, St. Rom.
Lippmann, Kfm. n. Tochter a. Dess. und
Langwagen, Kfm. a. Ruffig, Stadt Hamburg.
**Liebmänn, Frau Privat. n. Tochter a. Berlin,
 Hotel de Baviere.**
Lichtenstein, Kfm. a. Gdn, weißer Schwan.
v. Leers, Ratsbes. n. Frau, und
**v. Leers, Frau Rent. nebst Sohn a. Schwerin,
 Stadt Nürnberg.**
Littauer, Kfm. n. Breslau, Stadt Gdn.
Longe, Kfm. a. Hohenstein, grüner Baum.
Meyerstein, Kfm. a. Gröbzig, Stadt Freiberg.
Möller, Consul a. Norwöping, S. de Pologne.
Marull, Fr. Privat. a. Eilenburg, St. Miesä.
Müller, Kfm. a. Wittwe da, goldnes Weinsaf.
Meier, Kfm. a. Esfurt, goldner Hahn.
Müller, Kfm. n. Frau a. Berlin, St. Rom.
Müller, Kfm. a. Grefeld, und
v. Mühlberg, Stabsf. a. Münden, St. Hamburg
May, Oberforststr. a. Minkwig, St. Dresden
Meckay, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.
Münchenberg, Kfm. a. Berlin, und
**Melms, Stabsf. a. Stettin, Restauration des
 Berliner Bahnhof.**
Mammigsch, Hblsm. a. Fichtenberg, Tiger.
Müller, Kfm. a. Meinstockheim, Münchner Hof.
**v. Mayewski, Frau Rent. n. Tochter a. Warschau,
 Stadt Wien.**
Netto, Factor a. Gisleben, Münchner Hof.
Niethe, Kfm. a. Wittenberg, und
Neumann, Stud. a. Pöfen, Palmbaum.
Nubert, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Niemann, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
Nische, Kfm. a. Ostrowel, goldner Elefant.
Otto, Apotheker n. S. a. Gisleben, und
Olearius, Verf.-Znsp. a. Berlin, Palmbaum.
**Ollenhöfer, Bäckermstr. nebst Frau a. Kuttau,
 Stadt Gdn.**
Ofer, Fabr. a. Penig, Münchner Hof.
Pollak, Buchhdlr. a. Hamburg, Stadt Freiberg
Peter, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
Petersen, Frl. Privat. a. Dresden, Stadt Rom.
Braunsiger, Referend. a. Breslau, S. de Bav.
**v. Puitatz, Offiz. a. Petersburg, Restaur. des
 Leipzig-Dresdner Bahnhof.**
Pflug, Kfm. a. Kipingen, Rosenkranz.
Pflug, Student,
Pflug, Rent. und
Pflua, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
**Pfeiffer, Rentmstr. nebst Frau a. Hohenleuben,
 Stadt Berlin.**
Pollak, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Pis, Kfm. a. Milde, Stadt London.
v. Rotenhan, Rent. n. Fam. u. Bedienung,
v. Rüggershofen, Stadtrichter n. Fr. a. Prag, u.
Reffardt, Kfm. n. Diener a. Hamburg, St. Rom.
**Reinhardt, Dr., Oberlehrer a. Frankfurt a/M.,
 Palmbaum.**
Reinhardt, Kfm. a. Guebville, S. de Baviere.

Richter, und
Rothenbach, Restaurat. i. St. Hamburg, S. de Bav.
**Ruberth, Stabsf. a. Fürstberg, Restauration
 des Leipzig-Dresdner Bahnhof.**
Rheinlein, Instrumentmstr. a. Vilsen, St. Gdn
Rohberg, Def. a. Vorna, Stadt Berlin.
Reidner, Rent. a. Rio de Janeiro,
Römhild, Kfm'sfrau a. Nürnberg, und
Röder, Kfm. a. Münden, Stadt Frankfurt.
Richter, Kfm. a. Weissenfeld, grüner Baum.
**Se. Durchl. der Fürst zu Sayn-Wittgenstein,
 Hohenstein n. Familie, Besolge u. Bedienung
 a. Laasphe, Stadt Rom.**
Schmidt, Def. a. Zeig, Stadt Gotha.
v. Schweinitz, Graf, Stud. a. Halle, S. de Pol.
Schütz, Kfm. a. Stuttgart, Stadt London.
Sternberg, Frl. Privat. a. Ismoul,
v. Schwelitz, Graf, Rent. a. Breslau, und
**Sister, Capitain nebst Familie u. Bedienung a.
 Dresden, Stadt Rom.**
Simon, Kfm. n. Frau a. Gisleben,
Schütt, Kfm. a. Lüneburg, und
Schindler, Kfm. a. Neustadt a/D., Palmbaum.
**Schnitter, Kreisgerichts-Director a. Stralsund,
 Stadt Hamburg.**
Scheid, Kfm. n. Sohn a. Bremen,
Schmieder, Kfm. a. Genua,
Strassburger, Frau Bart. a. Weeslow,
Schmidt, Kfm. a. Königsberg i/Pr., und
**Senft von Pilsach, Obrist aus Grimma, Hotel
 de Baviere.**
Schulze, Hblsm. a. Magdeburg, und
Schulz, Juw. Witwe a. Mainz, weißer Schwan.
Schmitz, Kfm. a. Bremen, und
**Seemann, Kfm. n. Familie a. London, Hotel de
 Prusse.**
**Simon, Kfm. a. Halle, Restaur. des Magde-
 burger Bahnhof.**
**Steiner, Frau Privatiere aus Breslau, goldner
 Elefant**
Schipmann, Kfm. a. Hamburg, und
**Sommer, Schiffs-Capitain aus Bremen, Stadt
 Nürnberg.**
Thieme Vergingen a. Petersburg, St. Gotha.
**Turner, Ingen. a. Potsdam, Restauration des
 Magdeburger Bahnhof.**
Ulrichs, Rent. a. Rio de Janeiro, Brüsseler Hof.
Waith, Kfm. a. Liegnitz, und
Vogel, Kfm. a. Hamm, Palmbaum.
Wood, Rent. n. Fr. a. London, S. de Pologne.
v. Wangenheim, Offiz. n. Fr. a. Naumburg, u.
Wolff, Kfm. a. Sorne, Palmbaum.
Weiß, Ratsbes. a. Burkardorf, und
**Wittia, Feuerversicherungs-Inspector a. Vorna,
 Hotel de Prusse.**
**Wittig, Dr. jur. n. Schwester a. Sora, Rest.
 des Thüringer Bahnhof.**
Werner, Bart. n. Fr. a. Dorpat, S. de Prusse.
Winterrich, Def. a. Blönsdorf, Brüsseler Hof.
Zeising, Fr. Stabsf. a. Wismar, Palmbaum.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 27. Juli. Angel. 3 Uhr 15 Min. Berl.-Anh. C. = B.
 189 1/2; Berlin-Stett. 142 1/2; Gdn-Wind. 190 1/2; Oberschl. A.
 u. C. 163 1/4; do. B. —; Dester.-franz. 111 1/4; Thür. 127 1/4;
 Friedr.-Wilh.-Nordb. 67; Ludwigsh.-Verb. —; Mainz-Lud-
 wigsh. 123 1/4; Rhein. 102 3/8; Cosel-Oberb. 58 1/4; Berlin-Potsd.-
 Magdeb. 215; Bresl.-Schweidn.-Freib. 134 1/2; Lomb. 141 1/4;
 Böhm. Westbahn —; Oppeln-Larnow. —; Medlenburger 77;
 Dester. Nat.-Anf. 70 1/2; do. 5% Lotterie-Anf. 84 5/8; Leipziger
 Credit-Anst. 80; Dester. do. 84 3/8; Dessauer do. 3; Genfer
 do. 48 1/2; Weim. B.-Actien 96 1/2; Goth. Priv.-Bank 98;
 Braunsch. do. 74; Soraer do. 104; Thür. do. —; Nord-
 deutsche do. 108 1/2; Darmst. do. 88 3/8; Preuß. do. —; Hann.
 do. —; Dess. Landesb. 28 3/8; Disc.-Comm.-Anst. 99 3/4; Dester.
 Bankn. 87 3/4; Poln. do. 82; Wien österr. W. 8 Tage —;
 do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S.
 —; London 3 Mt. —; Paris —; Frankf. a. M. 2 Mt. —;
 Petersburg 3 W. —.

Wien, 27. Juli. Amtliche Notirungen. National-Anf.
 80.60; Metall. 5% 72.45; Staatsanf. von 1860 96.70; Bank-
 Actien 784; Dester. Credit-Act. 193.30; London 114.55;
 Münzb. 5.49 1/2; Silber 113.75. — Börsen-Notirungen v.
 26. Juli. Metall. 4 1/2% 64.—; Nordbahn 185.50; Loose v. 1854
 90.—; Dester.-franz. Staatsbahn 190.75; Böhm. Westbahn
 155.25; Lombard. Eisenb. 242.—; Loose der Creditanst. 128.25;
 Hamburg 86.20; Paris 45.60.
 London, 26. Juli. Consols 90 1/8; 10% Span. 44.
 Paris, 26. Juli. 3% Rente 66.10; Span. 1% 44 1/2; do. 3%
 —; Dester. St.-Eisenb. 410.—; Credit mob. 990.—; Pom-
 bard. 528.75; 5% Ital. 68.15; 5% neue do. —.
 Berliner Productenbörse, 27. Juli. Roggen pr. 2000 Pfd.
 loco 35 3/4, pr. d. Mt. 35 3/4, Juli-August 35 3/4, Sept.-
 Oct. 37 matt. Weiz. 2000 Ctr. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco
 13 1/8, pr. d. Mt. 13 1/8, Juli-August 13 1/8, Septbr.-Octbr.
 13 1/2, April-Mai 13 5/8 matt. — Spiritus pr. 8000 0 Tr. loco
 15 1/3, pr. d. Mt. 14 5/8, September-October 15 1/8 matt.
 Gel. 30,000 Quart.

Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers d. 27. Juli Mittag 12 U. 16° R.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 27. Juli Ab. 6 U. 17° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von
 Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —
 Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Leipz
 durch einer
 inmitten v
 nist gefest
 geben sich
 dieser Sa
 der Turn
 das gute
 Porturner
 führen zu
 Zeit den
 demnach
 Die
 schen Sei
 tens'chen
 mit der
 Dr. Rio
 fügenam
 schieden
 wessen,
 Freund
 strebunge
 im Hinz
 Leipzig
 durchaus
 leit des
 man sich
 rath Bo
 zur Aus
 nur eine
 gefagt,
 eine Be
 bestimm
 selbe in
 lichteit
 benutze
 schon f
 hüngen
 Turnsta
 ten ver
 nen Fo
 Veranla
 So
 dazu e
 Ausfch
 anstell
 die A
 hat, Te
 schieden
 finden,
 will m
 Princi
 ein G
 lassen,
 fest z
 in we
 Ausbi
 gewir
 den
 W
 der n
 von